

Amtsblatt



KOSTENLOS
2. Jahrgang · Nr. 9 · 2. September 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehren

Kameraden gegen Reserve

Am Samstag, den 07. 08. 1993 trafen sich die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Falkenstein e. V. und die Reserve der Spielvereinigung Falkenstein zu einer freundschaftlichen Begegnung auf dem Allwetterplatz der Stadt Falkenstein.

In 2x30 Minuten zeigten die Kameraden, was sie sportlich noch leisten können. Die Feuerwehr ging zwar in der 1. Halbzeit mit 1:0 in Führung, konnte aber im weiteren Spielverlauf nicht mehr voll mithalten.

Man unterlag der Spielvereinigung mit 7:3.

Am späten Nachmittag trafen sich die Spieler mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Grillfest.

Dabei wurde das Spiel nochmals ausgewertet und von seitens der Spieler der Spielvereinigung wurde der Wunsch geäußert, daß solche Vergleiche öfters durchgeführt werden könnten.

Auch die Kameraden der Feuerwehr wollen sich wieder mehr sportlich betätigen.

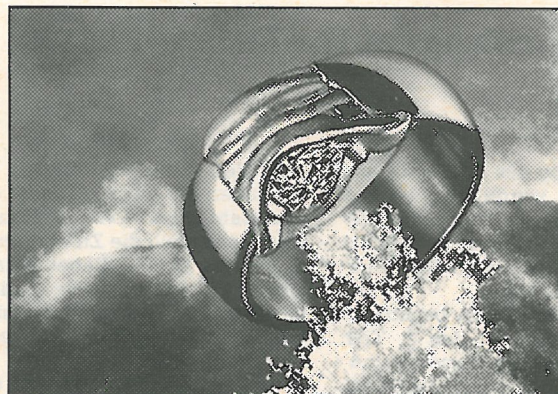
Matthias Tanneberger,
Vereinsvorsitzender



Stolz sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld auf ihr neues Tanklöschfahrzeug
Foto: J. Thoß

**Kirmes
in
Dorfstadt
vom
17. bis 20.
September**

Programm
auf
Seite 3



SEIT 1868

MAX KEMPER

Jetzt bei uns.

Juwelier **J. Barkschat**
Hauptstraße 30 · 08223 Falkenstein
Telefon (03745) 71096

**MODE
KREBS**

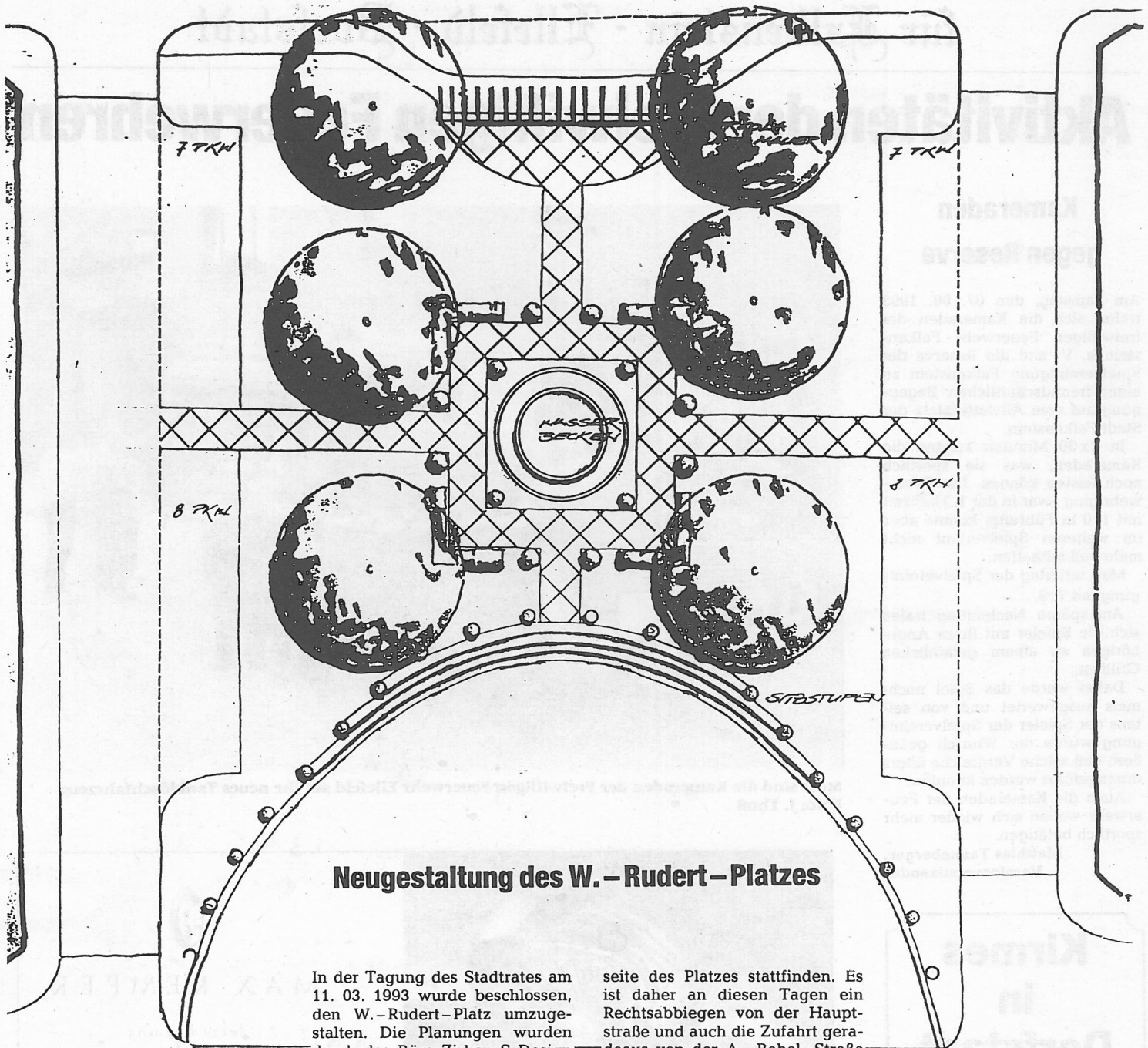


08223 FALKENSTEIN/VOGTLAND
August-Bebel-Straße 14 c
☎ 03745/72170

Damen- und Herren-Markenbekleidung
Festliche Kleidung • Brautmoden und Landhausmoden

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Do. 9.00 - 20.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, langer Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Falkenstein Hauptstraße



Neugestaltung des W.-Rudert-Platzes

In der Tagung des Stadtrates am 11. 03. 1993 wurde beschlossen, den W.-Rudert-Platz umzugestalten. Die Planungen wurden durch das Büro Zirkon S Design Steinheid erarbeitet.

Vor wenigen Tagen begannen die Bauarbeiten für den 1. Teil des Platzes infolge dessen es zur Umverlagerung des Marktes kommt. Dieser wird dann Mittwoch und Samstag an der Längs-

seite des Platzes stattfinden. Es ist daher an diesen Tagen ein Rechtsabbiegen von der Hauptstraße und auch die Zufahrt geradeaus von der A.-Bebel-Straße zum W.-Rudert-Platz nicht möglich. Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Voraussichtlicher Abschluß der Bauarbeiten wird Ende Oktober sein.

RATHAUS

Kirchplatzbrunnen sprudelt wieder

Die evangelische Kirchengemeinde staunte nicht schlecht, als sie nach dem sonntäglichen Gottesdienst aus der Kirche trat.

Grund zur Freude war der Kirchplatzbrunnen, denn er sprudelte so munter wie eh und je.

In den letzten Jahrzehnten wurde der vom Zahn der Zeit zerstörte Brunnen zweckentfremdet als Pflanzschale genutzt, erklärte Michaela Bernhardt vom Falkensteiner Bauamt.

Darum beschloß die Stadt Falkenstein, allen voran Bürgermeister Rauchalles, den Brunnen einer komplexen Rekonstruktion zu unterziehen.

Hervorragende Arbeit leistete hierbei der Neustädter Steinmetz Detlef Eismann und der Falkensteiner Bauhof.

Der Steinmetz restaurierte die alten Steinsegmente mittels

Sandstrahltechnik. Der Stadtbauhof pflasterte den äußeren Brunnenring und setzte diesen nach der Restauration wieder zusammen.

Michaela Bernhardt erklärte, daß der Brunnen im weiteren Verlauf der Straßenbauarbeiten an das zentrale Wassernetz angeschlossen werden soll und verweist in diesem Zusammenhang auf weitere Bauarbeiten am Kirchplatzbrunnen.

Im wesentlichen werden diese Arbeiten eine Begebarkeit des Brunnens, d. h. den Bau einer Treppe, zum Inhalt haben.

Übrigens, wer's noch nicht bemerkt hat, die Kirche wird in den Abendstunden von großen Strahlern angeschiene.

Wer's nicht glaubt, überzeugt sich am Besten selbst durch einem kleinen Abendspaziergang.

Bild u. Text: FH



Dorfstadt

Veranstaltungs- und Ablaufplan Dorfstädter Kirmes 17. 09. bis 20. 09. 1993

Freitag, 17. 09. 93	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Eröffnung der Kirmes im Bierzelt Gemütlichkeit mit Alleinunterhalter Klaus Lürtzing
Samstag, 18. 09. 93	ab 09.00 Uhr	Markttreiben auf dem Sport- u. Festplatz mit Kindervergnügung. (Karussell, Eisenbahn, Leckerei usw.) u. Bierzeltbetrieb
	15.00 Uhr	gemütl. Beisammensein mit Alleinunterh. Andreas Ludewig
	19.00 Uhr	Unterhaltung und Tanz mit den Prinzenberger Musikanten
Sonntag, 19. 09. 93	ab 09.00 Uhr	Markttreib. u. Kindervergnüg. Frühschoppen m. Alleinunterhalt. Andreas Ludewig
	14.00 Uhr	gemütl. Beisammensein m. d. Hellenthaler Musikanten
	17.00 Uhr	Unterhalt. u. Tanz m. d. Original Elstertaler Musikanten
Montag, 20. 09. 93	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Fußballspiel Alte Herren Kirmesausklang m. e. Programm d. Veranstaltungsagent. Thomas Martin m. Volksmusikduo Malzdorf (zweitplatzierter beim Herbert-Roth-Festival 1992) u. Stargast Eberhard Chors m. Humor kennt keine Grenzen

Vorbereitungen laufen auf vollen Touren Kirmes - Ein Fest für die ganze Familie

Die Dorfstädter Kirmes steht vor der Tür und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Unter dem Motto "Kirmes in Dorfstadt - ein Fest für die ganze Familie" wird die diesjährige Kirmes in der Zeit vom 17. 09. bis zum 20. 09. auf dem Sport- und Festplatz stattfinden.

Vorbereitet und durchgeführt wird das Ganze, wie auch schon im letzten Jahr, vom Dorfstädter Ortschaftsrat und den Mitglie-

dern des "FC 08 Dorfstadt".

Für Überraschungen auf musikalischer und kulinarischer Ebene wird gesorgt, versicherte Karl-Heinz Seidel, Ortsvorsteher des Ortschaftsrates Dorfstadt.

Er hofft, daß wieder buntes Markttreiben herrschen wird und die zahlreichen Händler die Dorfstädter Bürger und ihre Gäste zum "Bummeln" verleiten werden.

FH

NEU ... NEU ... NEU ...
Modespaß für Kinder
Kinderbekleidung

Rudi-Breitscheidstr. 2 (Nähe Marienapotheke obere Stadt)
08223 Falkenstein

ab
16.08.93

An-
und
Verkauf

von

• saisonbedingter sehr gut erhaltener
Kinderbekleidung u. -artikel
z.B. Babywipper, Krabbelbox
usw.

Tel.
03745
7 05 15

Weiterhin ein gutes
Angebot an
Neuware

Meinen
Kunden einen

Dank
für Ihre Treue

ECHTE KRAFT ZUM MEISSELN

MAKITA-STEMMHAMMER
HM 0810/220 V
900 WATT/8,53 J
inklusive Spitzmeißel und
Stahltransportkoffer

857,- DM inkl. 15% MwSt.

EISEN KIESSLING

FACHGROSSHANDEL

Tel. (03 745) 51 84 · Fax 73 077



seit 1889

Neues Gesetz bringt Änderungen der bisherigen Wohngeldregelung

Am 27. Juni 1993 ist das Gesetz des Föderalen Konsolidierungsprogramms in Kraft getreten. Es ergeben sich aus den Artikeln 5 und 6 Änderungen der Vorschriften des Wohngeldgesetzes sowie des in den neuen Bundesländern geltenden Wohngeldsondergesetzes. Das betrifft im einzelnen:

Mitteilungspflicht

Jeder, der Wohngeld beantragt, hat nunmehr eine uneingeschränkte und unverzügliche Mitteilungspflicht. Das heißt, daß alle Veränderungen, die für die Gewährung von Wohngeld von Bedeutung sind, der zuständigen Wohngeldstelle sofort schriftlich oder durch persönliche Vorsprache mitgeteilt werden müssen.

Dazu zählen:

- die Verringerung der Bruttokaltmiete/Belastung um mehr als 15%
- die Erhöhung des Bruttofamilieneinkommens um mehr als 15%
- die Beendigung des Mietverhältnisses für den Wohnraum, für den Wohngeld bezogen wird; das gilt auch bei Umzug innerhalb eines Hauses
- Tod des Antragstellers. In diesem Fall sind die zum Haushalt zählenden Familienmitglieder oder die Erben verpflichtet, den Tod unverzüglich mitzuteilen.

Der Antragsteller erhält dann in jedem Fall einen neuen Bescheid; entweder mit dem veränderten Wohngeldanspruch oder der schriftlichen Information, daß sich die Veränderungen nicht auf die laufenden Wohngeldzahlungen auswirken.

Wird eine relevante Veränderung nicht rechtzeitig zur Kenntnis gegeben, verrechnet die Wohngeldstelle den zuviel gezahlten Betrag rückwirkend oder fordert ihn zurück. Werden die Änderungen aber vorsätzlich oder leichtfertig nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig mitgeteilt, kann dem Antragsteller eine Geldbuße auferlegt werden.

Bewilligungszeitraum

Wenn schon bei der Antragstellung abzusehen ist, daß sich die Verhältnisse, die für die Gewährung des Wohngeldes ausschlaggebend sind, vor Ablauf eines Jahres erheblich ändern werden, wird der Bewilligungszeitraum künftig entsprechend verkürzt.

Wiederholungsantrag

Sind die Voraussetzungen weiterhin erfüllt, wird Wohngeld jederzeit weiterbewilligt. Dazu muß aber spätestens bis zum Ende des ersten Monats nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes ein Wiederholungsantrag gestellt werden.

Erhöhungsantrag

Im laufenden Bewilligungszeitraum kann ein Erhöhungsantrag gestellt werden, wenn:

- sich die Zahl der zum Haushalt zählenden Familienmitglieder erhöht
- die zu berücksichtigende Miete/Belastung um mehr als 15% steigt oder

- das anrechenbare Familieneinkommen um mehr als 15% sinkt.

Wer einen Erhöhungsantrag stellt, muß allerdings alle Unterlagen neu einreichen. Und so kann es paradoxerweise kommen, daß es trotz Veränderungen unterm Strich beim bisherigen Wohngeldbetrag bleibt.

Liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß ab sofort in

**Falkenstein, Hauptstraße 42,
bei Meisterbetriebe Klaus Bechert,**

Inserate für das Amtsblatt Falkenstein angenommen werden:

Private Kleinanzeigen · Geschäftsanzeigen

Nutzen Sie diesen Service für Ihren Erfolg!



DEGA THERM Zweikammerkessel

Ein Heizkessel für alle Fälle.

Für die Feuerung von Öl, Gas, Holz + Kohle zwei getrennte Brennkammern, mit und ohne WW-Speicher. Wir verkaufen und montieren alle Fabrikate namhafter Hersteller.

Wir planen und projektieren Ihre Heizung und Sie bauen im Selbst-Bausatz – nur so sparen Sie viel Geld.

**Heizungsbau G
HGH-HIT M
B**

Auerbacher Str. 2 H
08262 Tannenbergstal
Tel. + Fax 037465/239

Unser Büro Tannenbergstal ist täglich von 8 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr besetzt.

Anzeigen sind
die Visitenkarten
der Geschäftswelt



- Neufahrzeuge
- Lkw.- und Forsttechnik
- Reifenservice
- Reparaturen
- Ersatzteilhandel
- TÜV • BSU • ZU
- Fahrtenschreiber-Prüfung

Firma

Friedrich Meinhold

DAF Händler

Zur Försterei 2

08262 Tannenbergstal
Ortsteil Jägersgrün

Telefon (037465) 485

Funktelefon 01615307062

Kunstverein als Förderer und Vermittler

Kunst und Kultur in unserer Region in vielfältiger und niveauvoller Weise zu fördern und zu vermitteln, das ist das Anliegen des neu gegründeten "Kunstvereins Vogtland". Am Sonnabend, den 28. August, fand in der Nicolaikirche Auerbach die Gründungsveranstaltung des Kunstvereins statt.

Künstler und kunstinteressierte Bürger haben schon seit langem den Wunsch geäußert, sich in einer solchen Vereinigung zusammenzufinden. Unter Führung des Kunstwissenschaftlers Dr. Helmut Schubert aus Auerbach haben sich einige engagierte Künstler dieser Aufgabe angenommen. Wie aus dem Satzungsentwurf ersichtlich, versteht sich der neue Kunstverein als Förderer und Vermittler zeitgenössiger Kunst, Musik und Literatur aller Genres.

Internationale Tendenzen sollen dabei ebenso Beachtung finden, wie die Pflege kultureller Traditionen. Ziel soll sein, eine breite Palette öffentlicher Kunstereignisse, wie Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kunstgespräche, Vorträge und Diskussionsrunden anbieten können. Dazu strebt der Kunstverein die Zusammenarbeit mit allen kunstinteressierten Personen und Körperschaften an. Als Mitglieder kann er sich Landkreise, Städte, Museen, Orchester, Künstler und Kunstvereine bis hin zu Medien und Einzelpersonen vorstellen.

Für eine Mitgliedschaft kann sich jeder kunstinteressierte Bürger, auch Schüler und Jugendliche, bewerben. Seit dem 28. 08. können in der Nicolaikirche Auerbach, Sitz des Kunstvereins, Aufnahmeanträge gestellt werden. S. Güntzel-Lingner

Eine Stadt und Ihre Herren Schützenverein Falkenstein 1990 e. V.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Falkenstein, der Schützenverein Falkenstein möchte sich an dieser Stelle bei Ihnen vorstellen und über seine Ziele und Tätigkeiten informieren.

Unser Verein wurde im September 1990 neu gegründet und befindet sich in der Hammerbrücker Straße. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 47 Mitglieder im Verein organisiert. Wir gehören dem Sächsischen Schützenbund und somit auch dem Deutschen Schützenbund als Dachorganisation an.

Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege des Sportschießens als Freizeitbeschäftigung und die Traditionspflege des Schützenwesens. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Traditionen gehen zurück bis in das Jahr 1725, als nach derzeitigem Erkenntnisstand ein Falkensteiner Schützenverein erstmalig erwähnt wurde.

Von den Vereinsmitgliedern werden Disziplinen mit KK-Langwaffen und einige mit Kurzwaffen bestritten. Außerdem arbeitet der Verein am Aufbau einer Bogenschießanlage. Interessenten für diese Art der Freizeitbeschäftigung sind im Schützenverein gern gesehen.

Vom 24. 09. bis 26. 09. 1993 wird der Schützenverein ein Schützenfest ausrichten. Durchgeführt wird ein Jedermannsschießen mit Luftgewehr, Luftpistole, KK-Gewehr und mit einer Pistole sowie ein Bierzeltbetrieb. Auch an die jüngeren Besucher wird gedacht werden. Bogenschützen aus Schlema und Rehau werden Interessenten in die Technik des Bogenschießens einführen. Das erworbene Wissen kann auch praktisch vertieft werden.

Wer Interesse an unserem Verein gefunden hat, kann sich zu jedem Trainingstag auf dem Vereinsgelände einfinden und sich näher informieren. Die Trainingstage sind wöchentlich folgende:
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Während dieser Trainingsstunden ist der Verein auch telefonisch unter der Nummer 03745/5388 erreichbar.

Bürger, die über die alten Schützenvereine von Falkenstein näheres wissen bzw. Sachzeugen besitzen, bitten wir, sich ebenfalls zu melden, da wir an der Geschichte unserer Vorgänger sehr interessiert sind.

Der Vorstand
des Schützenvereins

Reisebüro und Fuhrgeschäft
Karl-Heinz-Kaiser
Tannenbergesthaler Straße 60a
☎ 037 465/ 64 26
08269 Hammerbrücke



Zweigstelle Falkenstein · Schloßstraße 5 · Telefon 037 45/7 18 24

27.08. – 30.08.	Schwarzwald-Titisee, Ü/F inkl. Tagesausflug	289,00 DM
04.09.	Rothenburg o. d. T.	35,00 DM
05.09. – 09.09.	Wörthersee-Velden, HP inkl. Fahrt Venedig und Wörtherseerundfahrt	429,00 DM
15.09. – 19.09.	Damüls-Vorarlberg, HP inkl. Vierpässefahrt und Fahrt zum Bodensee	385,00 DM
18.09./26.09.	Oktoberfest München	40,00 DM
10.10. – 13.10.	Schweiz-Klosters, HP inkl. Fahrt mit Glacier- u. Bernina-Express	439,00 DM
16.10. – 20.10.	Südtirol-Nauders, HP inkl. Fahrt Schweiz und Meran	349,00 DM

Beates Schuh-Eck
Schuh- und Lederwaren



für die ganze Familie
und jede Gelegenheit

Top-Modelle für die Herbstsaison
in allen Preislagen!

Beate Kießling · Falkenstein
Ecke Bahnhof- / Pestalozzistraße 1
Telefon 50 24

JETZT VOM FACHMANN

Badewannen-Neubeschichtung
in allen Sanitärfarben
Kein Ausbau erforderlich

Weiterhin bieten wir an:

- Asbestversiegelung
- Holzbeschichtung
- Schwimmbäder
- Balkone u. Terrassen

Fa. WERNER PETZOLDT
Kunststoffbeschichtungssysteme

Fr.-Engels-Straße 57
08223 Falkenstein
☎ (037 45) 52 06

MALERBETRIEB LÖCHER GMBH

MA-LO

Am Alten Krankenhaus 2
08223 Falkenstein/Vogtl.
Telefon (03 745) 64 02
Telefax (03 745) 66 47

- Malen
- Tapezieren
- Verlegen aller Bodenbeläge
- Fassade:
 - Reinigen
 - Anstrich
 - Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Sandstrahlen
- Malermarkt-Fachgeschäft

Ihr Malerfachbetrieb



Mietgesuche Wohnungstausch- zentrale

Wir suchen laufend Wohnungen aller Größen (kommunal und privat!) Rufen Sie uns an!
Tel. 037467/25892



Fliesen-
teckhandel

Bad u. WC Ausstattung
Sanitär-Installation

Unger Sturm

stellen aus:
Fliesen und Keramik Sanitär und Zubehör
auf 300m² Ausstellungsfläche

Beratung:
Montag-Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Muldenberger Straße 2 Telefon und Fax
08269 Hammerbrücke 037465/6407

Praxis Dr. med. Rita Austen Fachärztin für Allgemeinmedizin Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2 (über Marlenapotheke) Tel.: 72945

Ab 1. 9. 1993 veränderte Sprechzeiten:

Montag	8.00 - 11.30 Uhr	und	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag			15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 11.30 Uhr		
Donnerstag	8.00 - 11.30 Uhr		
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	und	15.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr (jeden 2. u. 4. des Monats)		
Zweigstelle Neustadt:			
Dienstag	8.00 - 10.00 Uhr u. Donnerst.		15.00 - 17.00 Uhr

Dienstplan Monat September 1993

Name des Dienstplanerstellers:	San.Rat Ingrid Seidel		
Kreis:	Auerbach		
Fachgebiet:	Allgemeinmedizin		
Vom Vorstand der KVS, Bez.-Stelle Chemnitz, wurde für den Bezirksstellenbereich folgende Zeiten festgelegt:			
montags bis freitags von	Uhr bis	Uhr	
vom Vorabend eines Feiertages	Uhr bis zum		
darauffolgenden Tag	Uhr		
und am Wochenende von Freitag	Uhr bis		
Montag	Uhr		
Tag	Uhrz.Name	Praxisanschrift	Telefon
1. 9. 93	17-7 SR. Dr.Puschm.	Grünb.Muldb.Str.3	6171 5859
2. 9. 93	17-7 Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
3. 9. 93	17-7 FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
4. 9. 93	7-7 Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr.10	70386 6053
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis			
5. 9. 93	7-7 Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
6. 9. 93	17-7 SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
7. 9. 93	17-7 DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
8. 9. 93	17-7 Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
9. 9. 93	17-7 DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
10. 9. 93	17-7 Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
11. 9. 93	7-7 Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis			
12. 9. 93	7-7 DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
13. 9. 93	17-7 Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
14. 9. 93	17-7 Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
15. 9. 93	17-7 FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
16. 9. 93	17-7 SR. Dr.Puschm.	Grünb.Muldb.Str.3	6171 5859
17. 9. 93	17-7 Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
18. 9. 93	7-7 SR. Dr.Tüllmann	Ellef. Str.d.Fried. 15	6010 6777
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis			
19. 9. 93	7-7 FA. W.Bretschn.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527
20. 9. 93	17-7 DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
21. 9. 93	17-7 DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
22. 9. 93	17-7 Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
23. 9. 93	17-7 Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 6053
24. 9. 93	17-7 DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
25. 9. 93	7-7 Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis			
26. 9. 93	7-7 DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str. 17	72456
27. 9. 93	17-7 SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
28. 9. 93	17-7 Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 72713
29. 9. 93	17-7 DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
30. 9. 93	17-7 FA. W.Bretschn.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527
Jede Dienstplanänderung ist persönlich der Rettungsleitstelle Auerbach der Freien Presse Auerbach und dem Vogtlandanzeiger in Plauen zu melden			
		2478	
		212591	
		27255	
		SR Ingrid Seidel	

Impreza, permanenter Allradantrieb



Nur 3,9% effektiver Jahreszins*).
Kaufen Sie uns das ab?



SUBARU
SOVIEL IST SICHER.

Modell:	Impreza 1.6 LX
Barpreis incl. Überführungskosten:	27.585.- DM
*) Bei Anzahlung:	7000.- DM
Laufzeit:	wahlweise 18, 24, 36 oder 48 Monate

Ein Angebot der AKB Privat- und Handelsbank AG

Beratung, Probefahrt und Service bei uns.

Autohaus Kürschner GmbH
08261 Schöneck · Falkensteiner Straße 9

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Speisegaststätte Schwabenstüble

Öffnungszeiten:

So.-Fr. 11.00 - 24.00 Uhr

Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

08209 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38
Telefon: 03744/80901

“Wir lernen nicht für die Schule sondern für das Leben“

Falkensteiner Grundschule konnte ihrer Bestimmung übergeben werden

Jeder kennt ihn, jeder hat ihn schon verwendet, kaum einer jedoch weiß, ob er auch wirklich etwas genützt hat, jener Ausspruch nämlich, wonach wir nicht für die Schule sondern für das Leben lernen.

Niemand weiß wie oft mit jener jahrhundertalten Weisheit ein eher fruchtloses Schülerpflänzlein wieder zum Erblühen gebracht werden konnte.

Und so ist auch zwangsläufig ungeklärt, wie oft dieser erzieherische Lichtstrahl auf tauben Boden gefallen ist.

Das ändert jedoch nichts daran, daß der Spruch heute genauso richtig ist wie damals.

Darum stellte Arndt Rauchalles diesen Ausspruch von Seneca an den Anfang seiner Ausführungen.

Er erklärte weiter, daß die Baumaßnahmen, die nahezu 500.000 Mark verschlangen, notwendig geworden sind, da der Zustand des Gebäudeinneren in keiner Weise den optischen und funktionellen Ansprüchen genüge.

Er bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die großartige Unterstützung des Landrates Win-

fried Eichler, den Mitarbeitern der ehemaligen Berufsschule, bei allen beteiligten Firmen sowie bei allen Eltern und Lehrern. Sie unterstützten das Bauvorhaben, betonte Arndt Rauchalles, in einer Art und Weise, die es verdient erwähnt zu werden.

An der Rekonstruktion der Grundschule Falkenstein waren folgende Firmen beteiligt.

Fa. Enghardt, Falkenstein, Malerarbeiten; Fa. Lindner, Falkenstein, ELT Komplexrekonstruktion; Fa. Pohlandt, Falkenstein, Einbau neuer Heizungsanlagen; Fa. Horlbeck, Dorfstadt, Sanitär Komplexrekonstruktion; HTI Bau, Falkenstein, Treppenanlage Seiteneingang; Fa. Strobel, Ellefeld, Fliesenlegerarbeiten; Fa. Metzner, Rempesgrün, Fliesenlegerarbeiten; Fa. Preuß, Ellefeld, Fußbodenarbeiten; Fa. Ungethüm, Werda, Parkett- u. Fußbodenarbeiten; Tischlerei Helm, Falkenstein, Innenausbau; Tischlerei Lauckner, Falkenstein, Fenstereinbau; Fa. Glück, Falkenstein, Schlosserarbeiten; Städtischer Bauhof, Maurer- u. Putzarbeiten/Fußweginstandsetzung; ABS Falkenstein, Außenanlagen

Bild u. Text: FH



INSERIEREN BRINGT ERFOLG!

Wohnungstauschzentrale - eine neue Dienstleistung in Klingenthal

Seit Anfang Juli hat sich in Klingenthal, in der Auerbacher Straße 81, eine neue Dienstleistung etabliert und viele Bürger werden fragen, was dahinter steckt.

Leute, die aus den verschiedensten Gründen eine Veränderung ihrer Wohnsituation anstreben wollen (oder müssen), können sich an die Wohnungstauschzentrale wenden. Sie ist als Anlaufstelle gedacht zur Vermittlung von Wohnungen. Das können Leute sein, die eine Wohnung suchen aber ebenso Vermieter, die Wohnraum neu vermieten wollen. Es geht also darum, Mieter und Vermieter zusammenzubringen. Da es sich hierbei um sehr sensible Bereiche handelt, ist eine individuelle Beratung und Abstimmung unbedingt erforderlich.

Mit einem Antrag und einer einmaligen Gebühr von 10,- DM, wird der Interessent in die Vermittlungskartei aufgenommen und erhält ab da regelmäßig aller 14 Tage Informationen zugesandt. Die Abschlußgebühr von

300,- DM wird nur beim Zustandekommen eines Vertrages fällig. Natürlich erfolgen Tausch oder Vergabe nur mit Zustimmung des jeweiligen Vermieters.

Derzeit ist eine rege Nachfrage nach Wohnungen zu verzeichnen, die Kartei von Tauschgesuchen ist schon recht umfangreich. Dem stehen aber relativ wenige freie Wohnungen gegenüber. Die Leiterin des Klingenthaler Büros hat deshalb den Wunsch, daß vermehrt aus dem privaten Bereich Angebote für freie Wohnungen kommen, um die Tauschmöglichkeiten zu erhöhen.

Interessant ist sicher, daß sich dieser Service nicht auf Klingenthal beschränkt. Es ist das gesamte Vogtland bis Plauen im Angebot. In Einzelfällen kann auch in weiter entfernten Regionen geholfen werden.

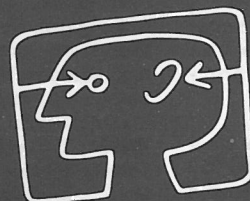
Es ist zu hoffen, daß diese Dienstleistung in zunehmenden Maße populär wird und Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in einer angenehmen Art zusammengeführt werden.

B.P.

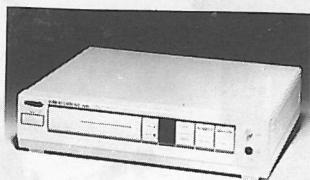
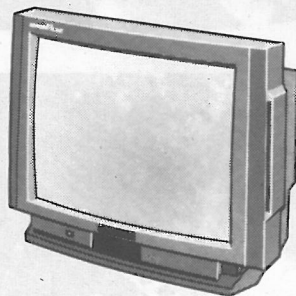
Wir haben Sie schon!

... andere warten noch

NEU
von der Internationalen
Funkausstellung
Berlin 1993



Direkt von Ihrem Fachhändler



ASTRA

Neu ab 1. September '93
ARD, ZDF und MDR
direkt aus dem All!

SAT-Anlagen
für gestochen scharfe Bilder

ab **349,-** DM



ELEKTROHAUS
IHS ENERGIE

AUERBACH/V. GmbH

Installations-, Handels- und Servicegesellschaft

Auerbach	Nicolaistraße 23	☎ 212588
Auerbach	Plauensche Straße 6	☎ 212928
Rodewisch	Auerbacher Straße 8	☎ 33169
Falkenstein	Hauptstraße 5	☎ 5895
Vogtlandcenter Reichenbach		
	Cunsdorfer Str.	☎ (03765) 12058



Interfunk

Unser Verein

Vereinskalender Monat September

Dorfstädter Kirmes

vom 17. 09. - 20. 09. 1993 Dorfstadt Ziegengasse

Schwerhörigengruppe Falkenstein

Sonnabend, 18. 09. 93 monatliche Mitgliederversammlung in der Sozialstation

Freiwillige Feuerwehr

05. 09. 93 - Ausbildung FR 14

19. 09. 93 - 09.00 Uhr Ausbildung FwD/7.

Veranstaltung der Freiwilligen Sanitätskolonne Falkenstein

Sonnabend, 18. 09. 1993 08.00 - 15.00 Uhr/Sozialstation
Ausbild. in Lebensrettend. Sofortmaßnahm. am Unfallort

Anmeldung für diesen Lehrgang jeweils dienstags in der DRK-Geschäftsstelle Auerbach, Obere Bahnhofstr. 10 B bei Herrn Kohl.

Unkostenbeitrag 35,00 DM

Monatliches Blutspenden in der DRK-Sozialstation von 14.00 - 19.00 Uhr genauer Termin siehe Veranstaltungen Sozialstation

FC 08 Dorfstadt

Trainingszeiten Bereich Fußball/ Männermannschaften

dienstags 18.30 - 20.00 Uhr

Nachwuchsbereich

dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

Übungsbereich Gymnastik

mittwochs ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Dorfstadt

Übungsbereich Volleyball

donnerstags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Dorfstadt

Schützenverein Falkenstein 1990 e. V.

24./25. und 26. 09. Schützenfest auf dem Gelände des Schießstandes

Modellbahnclub

regelmäßiges Zusammentreffen:

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr (Treffep. 17.45 Uhr a. Hint.-Eing. d. Gym.)

Schnitzverein Falkenstein

Schnitzstunde dienstags von 17.00 - 21.00 Uhr im Gymnasium

Jeder erste Dienstag im Monat öffentlich

Ev. - luth. Pfarramt Falkenstein

Posaunenchor/Probe regelmäßig dienstags, 19.00 Uhr

Öffentliches Blasen: Turmblasen jeden Sonnabend 18.45 Uhr

Förderkreis für geistig behinderte Kinder und Jugendliche

Förderstunde jeden 1. Sonnabend im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Tennis

So wie alle Arbeiten am Stadion zügig vorangehen verläuft auch der Bau der Tennisanlage.

Die entstehenden Plätze, die sich in das bestehende Sportgelände einfügen, werden eine für Falkenstein neue Sportart, eine neue Variante der Freizeitgestaltung, offerieren - Tennis.

Die spätere Nutzung und die Betreuung soll einen Tennisverein übertragen werden.

Verschiedene Damen und Herren haben sich bereits zusammengefunden, um einen solchen Verein ins Leben zu rufen.

Ansprechpartner für alle Interessenten ist Herr Architekt Ficker, bei dem man sich auch anmelden kann.

Wer Interesse hat, kann sich bei nachstehender Adresse melden oder untenstehenden Abschnitt übersenden.

Architekturbüro Steffen Fugmann, Eisenbahnstr. 1, Tel. 03745/72641 08223 Falkenstein

NAME: VORNAME:

ADRESSE/ANSCHRIFT:

TEL.:

ALTER:

Stets im Blickpunkt ● Ihre Anzeige in unserer Zeitung!

Fremde brauchen Freunde

Das Deutsche Rote Kreuz verurteilt jede Form von Gewalt



FREMDE BRAUCHEN FREUNDE

Unsere eine Welt hat nur Zukunft, wenn Toleranz und Menschlichkeit Haß und Gewalt besiegen. Das kann aber nur gelingen, wenn es jeder zu seiner persönlichen Sache macht.

Wir danken allen "Fremden", die mit uns leben und arbeiten. Wir vom Roten Kreuz bieten ihnen unsere Freundschaft an.

Mitmachen - Stoppt Haß und Gewalt!

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe im Zeichen der Menschlichkeit.

Sehr geehrte Damen und Herren, ausländerfeindliche und rassistische Äußerungen bis hin zu mörderischen Gewalttaten gegen ausländische Mitbürger erschüttern unseren Staat. Wir, das Deutsche Rote Kreuz, verurteilen jede Form von Gewalt.

Wir dürfen und werden nicht zulassen, daß mit ausländerfeindlichen und rassistischen Attacken das Klima in unserem Land vergiftet und durch gemeingefährliche Angriffe die körperliche Unversehrtheit von ausländischen Mitbürgern und Gästen gefährdet wird. Viele tausend DRK-Helferinnen und Helfer stellen tagtäglich unter Beweis, wie Menschen in Not durch konkretes Handeln geholfen werden kann. So gehören die Beratung und Betreuung von Ausländern, Asylsuchenden und Aussiedlern zu unserem Arbeitsalltag. Aber jeder kann in seinem Lebensbereich etwas tun für eine bessere gegenseitige Verständigung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt. Allein oder gemeinsam mit anderen.

Machen auch Sie mit - helfen auch Sie, Haß und gewalt zu stoppen!

Fremde brauchen Freunde.

Unsere eine Welt hat nur Zukunft, wenn Poleranz und Menschlichkeit Haß und Gewalt besiegen. Das kann aber nur gelingen, wenn es jeder zu seiner persönlichen Sache macht.

Wir danken allen "Fremden", die mit uns leben und arbeiten. Wir vom Roten Kreuz bieten ihnen unsere Freundschaft an. Mitmachen - Stoppt Haß und Gewalt!

Deutsches Rotes Kreuz, Hilfe im Zeichen der Menschlichkeit

Tag der "Ersten Hilfe"

Am 11. September findet der bundesweite Tag der "Ersten Hilfe" statt.

Zu diesem Anlaß führt die Sanitätskolonne Falkenstein u. a. ein Quiz durch, über lebensrettende und begleitende Maßnahmen am Unfallort.

Termin ist: 14.00 Uhr an der DRK-Sozialstation.

Als Preise winken; ein Wochenende mit der Sanitätskolonne in Grünheide, ein Rettungssack sowie ein wertvoller Buchpreis.

Für Interessierte wird eine realistische Unfalldarstellung mit Schausminken durchgeführt. Weiterhin wollen wir an diesem Tag auf unsere Arbeit, die der Sanitätskolonne Falkenstein, hinweisen.

Der Tag der "Ersten Hilfe" wird auch am 08. September in der ZDF-Sendung "Gesundheitsmagazin Praxis" angekündigt.

Joachim Seidel
i.A. d. San. Kol. Falkenstein

Projekt

"Spitzenklöppeln"

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die finanzielle Unterstützung zur Weiterführung des Beschäftigungsprojektes "Spitzenklöppeln" bedanken.

Dieses Projekt hat in der Öffentlichkeit, regional aber auch überregional, großes Interesse geweckt, was nicht zuletzt auch durch die Stadtverwaltung Falkenstein hervorgerufen wurde.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Ortsverein Auerbach im Arbeitslosenverband Deutschland e. V. wirkt sich immer mehr positiver, sowohl kommunal als auch arbeitsmarktpolitisch, aus.

Deshalb ist es unser Anliegen, eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen zu pflegen, um die sozialen Konflikte der Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Betroffenen in der Region abzubauen zu helfen.

Dittmann, Vors. d. Ortsvereins

Gemeinde Ellefeld

Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Ellefeld am 25. 08. 1993 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Beschluß Nr. 20/93:

Das Protokoll wird bestätigt.
Beschlussfassung erfolgte einstimmig

Beschluß Nr. 21/93

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Ellefeld haben in ihrer Sitzung vom 25. 08. 1993 dem vorstehenden Antrag zugestimmt, zum Beschluß erhoben und somit die Jahresrechnung festgestellt.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluß Nr. 22/93:

Die Gemeindevertreter beschließen die vorliegende 4. Änderung zur Kindergartengebührensatzung als eine ab 01. 10. 1993 gültige Satzung.

Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

4. Änderung der Satzung über die Gebühr für den Besuch des Gemeindecindergartens

Hiermit werden folgende Paragraphen der 3. Änderung der Satzung über die Gebühr für den Besuch des Gemeindecindergartens vom 21. 10. 1992 geändert:

§ 2

1. Die Gebühren betragen in unserem Kindergarten monatlich für das
- | | für Familien | für Alleinerziehende |
|---------|--------------|----------------------|
| 1. Kind | 130,00 DM | 104,00 DM |
| 2. Kind | 78,00 DM | 62,00 DM |
| 3. Kind | 26,00 DM | 20,00 DM |

§ 4

Diese Satzung tritt nach ihrem Beschluß am 1. 10. 1993 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung treten die §§ 2 und 4 der 3. Änderung außer Kraft.

Ellefeld, den 04. 08. 1993

Württemberg, Bürgermeister

Beschluß Nr. 23/93:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage im einzelnen abzuwägenden Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Vorhaben - und Erschließungsplan Nr. 3, Wohngebiet "Klein Juchhöh".
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-1/93:

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme vom 02. 06. 93 der höheren Raumordnungsbehörde des Regierungspräsidiums zur Kenntnis und beschließt, die darin aufgeführten Hinweise zu beachten.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-2/93:

Die Gemeindevertretung nimmt die Schreiben der Erdgas Südsachsen GmbH vom 10. 03. 93, 11. 03. 93 und 26. 05. 93 zur Kenntnis und beschließt, die darin enthaltenen Hinweise zu beachten.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-3/93:

Die Gemeindevertretung Ellefeld nimmt die Schreiben der Energieversorgung Südsachsen AG Plauen vom 10. 03. 93 und 15. 06. 93 zur Kenntnis und beschließt, die darin gegebenen Hinweise bei der weiteren Planung und Erschließung zu beachten.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-4/93

Die Gemeindevertretung nimmt die Schreiben des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland, Betrieb Plauen vom 10. 03. 93 und 22. 06. 93 zur Kenntnis und beschließt, daß eine Einleitungsgenehmigung mit der Berechnung der Ab- bzw. der Mischwassermenge aus diesem Gebiet beim Zweckverband zu beantragen ist und die weitere Planung und Erschließung abzustimmen sind.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-5/93:

Die Gemeindevertretung nimmt die Hinweise der Deutschen Bundespost - Telekom - zur Kenntnis.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-6/93:

Die Gemeindevertretung Ellefeld beschließt, daß die weitere Planung und Erschließung für das Wohngebiet mit dem Zweckverband abzustimmen ist und ein Erschließungsplan (Trinkwasser) zu erstellen ist.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-7/93:

Alle vom Landratsamt Auerbach gegebenen Hinweise und Anregungen wurden und werden beachtet und im Vorhaben - und Erschließungsplan eingearbeitet, sofern es sich nicht um gesetzliche Regelungen handelt.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 23-8/93:

Die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben des Straßenbauamtes Plauen vom 16. 06. 93 zur Kenntnis.

Beschluß Nr. 24/93:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage aufgeführte Satzung über den Vorhaben - und Erschließungsplan Nr. 3
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

SATZUNG

der Gemeinde Ellefeld über den Vorhaben - und Erschließungsplan Nr. 3 Wohngebiet "Klein Juchhöh" für das Gebiet südlich der Ortslage von Ellefeld an der Zufahrtsstraße zum Ortsteil Juchhöh

Aufgrund des § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 des BauGB in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch die Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 S. 885, 1122), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 25. 08. 1993 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Vorhaben - und Erschließungsplan Nr. 3 für das Gebiet an der Zufahrtsstraße zum Ortsteil Juchhöh, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Teil A - Planzeichnung

Vorhaben - und Erschließungsplan Nr. 3; Maßstab 1 : 500

Zeichenerklärung

Bestimmungen

Teil B - textliche Festsetzung auf Planzeichnung

Beschluß Nr. 25/93:

Die Gemeindevertreter bestätigen den Vertragstext zum Vorhaben - und Erschließungsplan Nr. 3, Wohngebiet "Klein Juchhöh" und beauftragen den Bürgermeister mit der Unterzeichnung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 26/93:

Auslegungsbeschuß des Bebauungsplanes Ellefeld - Gewerbegebiet - Reumtengrüner Weg, 3. Entwurf mit integriertem Landschaftsplan

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4, "Reumtengrüner Weg" wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Dieser Bebauungsplan ist mit der Begründung entsprechend § 3, Abs. 2 Bau GB öffentlich auszulegen.

Durch die öffentliche Auslegung ist die Bürgerbeteiligung gewährleistet. Es können Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 27/93

Die Gemeindevertretung beschließt die Gründung einer eigenen Wohnbau - Gesellschaft (Bargründung)

Name	Ellefelder Wohnbau GmbH
Sitz	Ellefeld
Gesellschafter	Gemeinde Ellefeld mit 100 %
Eröffnung der Gesellschaft	01. Oktober 1993
Geschäftsführer	Herr Günter Tuma
Aufsichtsrat	5 Personen

- a) von Amts wegen: Bürgermeister
Kämmerin
b) weitere Personen Herr
Wolfgang Löscher
Herr
Gottfried Müller
Herr
Helmut Schramm

Gesellschafterversammlung Die Gemeindevertretung
Der Hauptausschuß wird beauftragt, den im Entwurf vorliegenden
- Gesellschaftsvertrag und
- Geschäftsführervertrag

mit einer endgültigen Fassung zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gründung und notarielle Beurkundung der Gesellschaft im September 1993 zu veranlassen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 28/93:

Die Gemeindevertretung beschließt, die zugewiesene Investitionspauschale für Wärmedämmmaßnahmen in der Turnhalle zu verwenden.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 29/93:

Die Gemeindevertretung beschließt den Straßenausbau Juchhöh, wenn die beantragten Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Öffentliche Auslegung der Gemeindeverwaltung Ellefeld nach § 3 Abs. 2 BauGB

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet Reumtengrüner Weg" der Gemeinde Ellefeld nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der von der Gemeindeverwaltung Ellefeld in der Sitzung vom 25. 08. 93 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Bebauungsplan Nr. 4 "Gewerbegebiet Reumtengrüner Weg", der Gemeinde Ellefeld und die zugehörige Begründung liegen

vom 28. 09. 1993 - 28. 10. 1993

in der Gemeindeverwaltung Ellefeld im Rathaus, Zimmer 1 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 07.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag von 07.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Bebauungsplan schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Kerber, Dezernatsleiter B/O

Vertreter des Arbeitslosenverbandes Ortsverein Auerbach auf Bildungsreise

Der Bundestagsabgeordnete Rolf Schwanitz aus Plauen hat Vertreter des Arbeitslosenverbandes Ortsverein Auerbach zu einer 3-tägigen Bildungsreise des Bundespresseamtes nach Berlin eingeladen.

Wie in der Einladung zum Ausdruck kommt, ist dies Ausdruck der Anerkennung für die geleistete Arbeit auch des Arbeitslosenverbandes beim Aufbau neuer Strukturen und sozialer Dienste im Vogtland.

Die Bildungsreise umfaßt neben Besuchen der Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sowie des Stalinismus, auch einen Besuch im Deutschen Bundestag, als auch Informationsgespräche im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und im Bundesministerium des Innern.

Die Vertreter des Arbeitslosenverbandes Ortsverein Auerbach werden diese Reise natürlich auch dazu nutzen, vor allem Vertretern des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales die Situation der Arbeitslosigkeit im Vogtland konkret nahelegen und weitere Möglichkeiten zur Durchführung von Förderprojekten für soziale Dienste im Interesse von Arbeitslosen und Betroffenen zu erörtern.

Da der Arbeitslosenverband der Region Vogtland neben dem Vorhaben einer GmbH-Gründung auch weitere Projekte zur Schaffung von kurz- und mittelfristiggeförderten Arbeitsplätzen vorhat, ist das eine geeignete

Gelegenheit, entsprechende günstige Förderbedingungen vorabzusprechen.

Auch soll die Möglichkeit genutzt werden, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales entsprechende Meinungen, Auffassungen, Kritiken und Proteste von Arbeitslosen und Betroffenen, von Verbänden, Vereinen, Organisationen und Selbsthilfegruppen zu den sie bewegenden Problemen direkt zu übergeben.

Der Arbeitslosenverband fordert alle interessierten und betroffenen Bürger des Vogtlandes auf, bis zum 13. September solche Schreiben an das Ministerium von Norbert Blühm zu übergeben. Folgende Kontaktadressen können dazu genutzt werden. Die Schreiben werden gesammelt und am 22. 9. 1993 direkt durch die Vertreter des ALVD Ortsverein Auerbach übergeben.

Arbeitslosenverband Deutschland e. V.
Ortsverein Auerbach, Schloßstraße 11
Geschäftsstelle
08209 Auerbach
Tel. 03744/81168
Fax: 03744/213054

Arbeitslosenverband Deutschland e. V.
Büro Treuen, Georgenstr. 6,
08233 Treuen
Tel. 037468/2315

Arbeitslosenverband Deutschland e. V.
Büro Falkenstein, W. - Rudert - Platz 3
08223 Falkenstein
Tel. 037465/6429

Auerbacher Begegnungszentrum,
Allmarkt 9, 08209 Auerbach
Tel. 03744/81799

LOHNSTEUERHILFEVEREIN THÜ-SA-VOGTLAND e. V.

Wir beraten Sie in allen Lohnsteuerfragen im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: F.-Lassalle-Str. 9
08223 Falkenstein

Neue Ruf: 037 45/ 7 00 58

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 16 bis 19 Uhr u. n. Vereinbarung

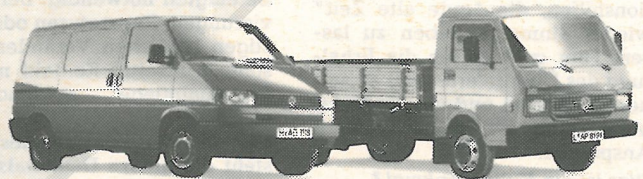
Unser Beitrag
zum Aufschwung Ost:
Deutschlands
meistgekaufter
Transporter in der
Eintonner-Klasse
und die LT-Modelle
zu äußerst
attraktiven
Finanzierungs-
bedingungen
der V.A.G Bank.

5,9 %*
effektiver Jahreszins

Laufzeit der Finanzierung
24, 36 oder 48 Monate.

* Gilt nur bei Zulassung als Lkw
für Abnehmer mit Sitz
in den neuen Bundesländern.

Achtung: Investitionszulage
von 20% möglich.



Wir beraten Sie gern umfassender. Rufen Sie uns bitte an.

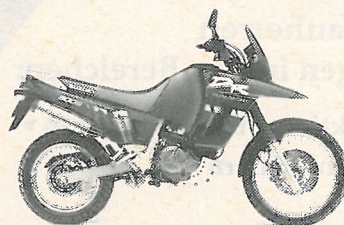


Oelsnitzer Straße 72 · 08223 Falkenstein
Tel. (037 45) 7 05 07/ 69 99 · Fax (037 45) 7 05 10

Der Wert einer Anzeige
wächst mit der Dauer der
Veröffentlichung

SUZUKI

Gutes Rad ist nicht
teuer



KERNIGE
LEISTUNG

SATTER
FAHR-
KOMFORT

DR 650 RSE

DR 800 S BIG
DR 650 RSE
DR 650 R
DR 350 S/SH

Der heiße Draht: 03 77 55/ 22 58

Meisterbetrieb
Vertragshändler MuZ
Schwarzwinkel 17
08304 Schönheide

Motorrad
Härtel

Es ist eine wichtige Aufgabe der Städte und Gemeinden, sich um die Erhaltung ihrer geschichtlich gewachsenen Bereiche, insbesondere der Ortskerne, zu bemühen. Dabei geht es vor allem darum, die jeweiligen städtebaulichen Besonderheiten, die Individualität zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Die Erhaltung der historischen Bauten und Stadtstrukturen ist wie die moderne Stadtgestaltung nur mit dem Bürger, nicht ohne ihn, möglich. Sie kann nur in dem Maße verwirklicht werden, in dem es gelingt, die Bürger dafür zu gewinnen.

Mit Nostalgie hat das alles wenig zu tun. Auch nicht damit, mit "modernen" Mitteln, mit Dekorationshilfen, die "gute alte Zeit" wieder einmal aufleben zu lassen. Hier geht es um die Erhaltung des Überlieferten mit all seinen Qualitäten und um die Nutzbarmachung für unsere heutigen Ansprüche.

Was ist ein Kulturdenkmal?

Mit dem neuen Sächsischen Denkmalschutzgesetz, welches seit dem 16. 03. 1993 gilt, wurde eine juristische Grundlage für den Denkmalschutz geschaffen.

Das Denkmalschutzgesetz beschreibt, welche Bedeutungen die Denkmaleigenschaften begründen können.

Auszüge aus dem "Merkblatt für Denkmaleigentümer"

Damit wird deutlich, daß nicht nur hervorragende Kunstwerke wie Kirchen und Schlösser, sondern alle Zeugnisse der Geschichte, auch Bebauung der Gründerzeit einschließlich ihrer Innenausstattung, Hofanlagen, Alleen, Straßen und Plätze (z. B. Gesamtanlage eines Platzes), auch wenn sie nicht in erster Linie künstlerisch bedeutend oder "schön" sind, unter dem Schutz des Gesetzes stehen.

Veränderungen an Denkmalen:

Beim Erhalt der historischen Bausubstanz ist die Mitwirkung aller Beteiligten notwendig. Bei Renovierungen, Reparaturen oder sonstigen baulichen Veränderungen sollte frühzeitig Kontakt mit der Denkmalpflege aufgenommen werden.

Für alle Fragen und Auskünfte steht die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Auerbach, Tel.: 03744/254 402 zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang muß noch einmal darauf hingewiesen werden, daß jegliche Veränderungen und bauliche Maßnahmen einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen.

Finanzhilfen:

Finanzielle Hilfe für Eigentümer von Kulturdenkmälern sind Zuschüsse oder Steuervergünstigungen.

Zuschüsse:

Die Eigentümer von Denkmalen werden bei der denkmalgerechten Instandsetzung ihrer Gebäude erheblich mehr belastet, als Eigentümer von Nichtdenkmälern. Der persönliche und finanzielle Einsatz beim Erhalt historischer Bausubstanz und deren Instandhaltung wird im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Das Land Sachsen gewährt nach Maßgabe seiner Richtlinie und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Zuschüsse zu Maßnahmen, die der Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern dienen.

Zuwendungsfähig sind die denkmalbedingten Mehraufwendungen. Dabei müssen die Anträge auf Fördermittel für Baumaßnahmen im Jahr 1994 bis zum 30. September 1993 im Regierungspräsidium Chemnitz vorliegen. Die zuwendungsfähigen Kosten müssen für private Eigentümer mindestens 3.000,- DM, für kommunale und kirchliche Eigentümer mindestens 10.000,- DM betragen.

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, daß private Denkmaleigentümer vom Landkreis - mit Zuschüssen bei den Baumaßnahmen an geschützten Gebäuden unterstützt werden. Erste Zugangsvoraussetzung ist die Einschätzung eines Gebäudes als Denkmal aufgrund seiner schützenswerten Eigenschaften. Dies trifft auf alle Gebäude zu, die in den noch gültigen Denkmallisten der DDR erfaßt waren. Weiterhin kommen alle Gebäude unter Denkmalverdacht in Frage.

Da der Denkmalbestand wesentlich höher ist als derzeit erfaßt, können alle Eigentümer von Gebäuden eine Überprüfung der Denkmaleigenschaft ihres Hauses beantragen. Dies ist insbesondere sinnvoll bei Gebäuden, die bereits zur Neuaufnahme in die Denkmalliste vorgeschlagen sind. Diese Vorschlagsliste kann bei der unteren Denkmalschutzbehörde eingesehen werden.

Eine zweite Voraussetzung ist, daß es sich bei den durchgeführten Baumaßnahmen um denkmalpflegerische Maßnahmen handelt, die von der unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Auerbach genehmigt werden. (Denkmalschutzrechtliche Genehmigung muß vorliegen!)

Ein Rechtsanspruch auf veranschlagte Beträge bzw. Denkmalmittel besteht nicht.

Zusammenfassend müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein, um einen Antrag auf Zuschüsse des Landkreises zu stellen:

- Gebäude = Baudenkmal im Landkreis Auerbach
- Baumaßnahmen = denkmalpflegerische Maßnahme
- Antragsteller = Eigentümer des Denkmals
- Ausführungszeitraum 01. 01. 1993 - 29. 10. 1993
- Nachweis der Verwendung der Mittel bis 29. 10. 1993
- Vorliegen einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für die Maßnahme

Wichtige Adressen

Verwaltungsbehörden:

Landratsamt Auerbach
untere Denkmalschutzbehörde
Bahnhofstr. 12, 08209 Auerbach
- Das Büro befindet sich in der Robert-Blum-Straße 15 in Auerbach -

Regierungspräsidium Chemnitz
Referat Denkmalschutz
Brückenstr. 10, 09111 Chemnitz

Fachbehörden:

Landesamt für Denkmalpflege
Gebietsreferent Vogtland
- Frau Martin -, Augustusstr. 1
011067 Dresden

Landesamt für Archäologie,
Herrn Geupel, Japanisch. Palais
011067 Dresden

Herausgeber:

Landratrat Dr. W. Eichler
Landratsamt Auerbach/Vogtl.

Redaktion:

Abt. Bauen und Wohnen
untere Denkmalschutzbehörde

Zeichnungen:

Dipl. - Ing. Müller
Stand: Mai 1993

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren, Falkenstein ist nicht nur ein schöner Ort, er hat auch freundliche und hilfsbereite Bürger.

Wie in den vergangenen Jahren, so verlebten wir auch in diesem Jahr unseren Urlaub in Grünbach. Da passierte es beim Einkaufen, daß unsere kleine Tochter die Autotür zuschlug, obwohl das Auto abgeschlossen war und der Zündschlüssel steckte.

Man sieht es ja des öfteren im Fernsehen, daß man ein Auto spielend leicht knacken kann. Ich jedenfalls konnte es nicht und weiß nicht, ob das für mein Auto oder gegen mich spricht.

Hilfsbereite Bürger riefen deshalb die Werkstatt Schüler in Falkenstein an. Es war um die Mittagszeit und wir zweifelten den Erfolg des Anrufs an. Doch schon nach 10 Minuten war ein Auto aus Falkenstein da und ein freundlicher Monteur öffnete unsere Autotür.

Für die sofortige und freundliche Hilfe möchten wir uns bedanken. Vielleicht können Sie diesen Dank weiterleiten oder auch in einer hiesigen Tageszeitung veröffentlichen.

Für Ihre Mühe bedanken wir uns.

Familie Dr. Michael Feldbach,
Böttcherstr. 4 A
39218 Schönebeck

**Bauen
für die
Zukunft
durch Qualität**



**Wir bieten allen Bauherren
unsere Bauleistungen in den Bereichen:**

- Neubau • Rekonstruktion • Baureparaturen •
- Sanierung von Baudenkmalern •

In den Gewerken:

Maurer-, Beton-, Zimmerer- und Gerüstbauarbeiten

Erdbau, Kanalbau

Innen- und Außenputz

Trockenbau, Wärmedämmung

Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen

Abbrucharbeiten

HOCH-, TIEF- UND INGENIEURBAU eG

Dorfstädter Straße 17 • 08223 Falkenstein/V.

Telefon: 037 45/64 03 • Telefax: 037 45/64 81

KLEINANZEIGEN

Geschäftsräume, Toplage
Hauptstr. Klingenthal, 56 m² zu vermieten, Zuschriften unter Chiffre-Nr. 1017 an GRIMM & CO. GmbH, Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal

Geschäftsräume für Anwaltsbüro, Notar o.ä. 110 m² mit Wartezimmer e.c. in Stadtmittte Klingenthal abzugeben, Eventuell später Hauskauf möglich; Zuschriften unter Chiffre-Nr. 2017 an GRIMM & CO. GmbH, Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal

Autoverkäufe

Golf I GTI, EZ 84, 138 Tkm, Alu 7 1/2 J x 15, Heckschaden, zum Ausschachten oder zum Herrichten zu verkaufen, VB 1000.- DM; Tel. (03 74 67) 216 20

Vermischtes

Schöne Ferienwohnung im Südschwarzwald; 2-6 Pers. ab DM 40/Tag; Tel. 076 71/99 71 56

Privatinvestor sucht

Baugrundstück

für den Neubau eines Geschäftshauses in guter Lage, auch Randlage, eventuell auch Abrißgrundstück, 3.000 - 10.000 m² (flexibel).

W. Kamuf, Architekt, Sachsenallee 19, 68753 Waghäusel-Wiesental
Tel. 0 62 05 / 80 44, Autotel. 0161 / 261 36 36



TWINGO IST EINZIGARTIG UND GANZ SCHÖN VERRÜCKT. TWINGO IST EINFACH RUND; DIE NORM IST ECKIG. DAS ERSTE MINI-GROSSRAUMAUTO. IN EINER EINZIGEN AUSFÜHRUNG. NUR IM ORIGINAL. ZU EINEM EINZIGARTIGEN PREIS.

FAHREN - BESTELLEN - HABEN!

Renault Twingo	Laufzeit	36 Monate
Mtl. Leasingrate 99,95 DM	Km	30.000
Leasingsonderzahlung	Überführungskosten	650.- DM
5500.- DM		

Ein Angebot der Renault Leasing

OFFIZIELLE VORVERKAUFSSTELLE:

Autobau
STEUDEMANN
Vermittler
Robert-Koch-Str. 16, 08248 Klingenthal, Tel. 037467/72239

RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Einkellerungsaktion

Speisekartoffeln
der Wiesenburger Land e.G.

am 30.09. und 01.10.1993
in der Zeit zwischen 9.00 und 17.30 Uhr
auf dem Parkplatz
neben dem Rathaus in Ellefeld.

Veranstaltungsplan DRK - Seniorenklub Falkenstein September 1993

04. 09. 93	10.00 - 18.00 Uhr	Informationsveranstaltung Tierschutzvereines
07. 09. 93	14.00 Uhr	Knirpsenland zu Gast
09. 09. 93	14.00 Uhr	Gesprächsrunde zum Thema "Gemeinsam statt einsam" - Betreuung u. Hilfe zu Hause Referent: Schw. Helga, Ltr. d. DRK - Sozialst. Falkenstein
15. 09. 93	12.30 Uhr	Kaffeefahrt zum Ochsenkopf ins Fichtelgeb.
16. 09. 93	14.00 Uhr	Vortrag: "Salmonelleninfektionen - wirklich ein besonderes Risiko für Menschen in der zweiten Lebenshälfte?" Referent: Dr. Möckel, Ltr. d. Lebensmittel- u. Veterinärarmtes Auerbach
18. 09. 93	08.00 Uhr	Lehrgang - Lebensrettende Sofortmaßnahmen - DRK
21. 09. 93	14.00 Uhr	Zusammenk. d. Schwerhörigenverb. F'kenst. Kegelnachmittag
23. 09. 93	14.00 Uhr	Frauennachmittag
29. 09. 93	07.00 Uhr	Tagesfahrt nach Rothenburg o. d. Tauber mit Stadtführung
30. 09. 93	14.00 Uhr	Musikalisches Stelldichein

Ostdeutsches Unternehmen - tätig für ostdeutsche Unternehmen

DARAG - Handels GmbH

Von der Firmenbetreuung bis zur Schaffung von Produktionsaufträgen - alles aus einer Hand!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Informationen kostenlos und unverbindlich unter ☎ 037 467 / 547 18

Renoir
Restaurant & Café

08209
Schnarrtanne
Schönheider
Straße 38 A
Tel. (01 61) 7 30 66 66

Unsere Küche bietet vorwiegend französische und internationale Gerichte.

Ab 11.30 Uhr geöffnet
Mittwoch Ruhetag

Falkenstein

Sperrmüllplan - Herbst 1993 Stadt Falkenstein - Straßenverzeichnis

Montag, 20. 09. 1993

- Hangweg
 - Ellefelder Str.
 - Schillerstr.
 - Weißmühlenweg
 - Melanchthonstr.
 - Lutherstr.
 - Grenzstr.
 - A. - Günther - Str.
- Bereitstell. Ellefelder bzw. Auerbacher Str.

Dienstag, 21. 09. 1993

- L. - Müller - Str.
 - Goethestr.
 - Brunnenweg
 - Mittlerer Weg
 - Oberer Weg
 - Unterer Weg
 - Auerbacher Str.
 - Lindenstr.
 - Grund
- Bereitstell. Ellefelder bzw. Auerbacher Str.
Bereitstell. Ellefelder bzw. Auerbacher Str.
Bereitstell. Ellefelder bzw. Auerbacher Str.
Bereitstell. Ellefelder bzw. Auerbacher Str.

Mittwoch, 22. 09. 1993

- Grünbacher Str.
- Lochsteinweg
- R. - Breitscheid - Str.
- Carolaplatz
- Hauptstr.
- Mozartstr.
- Lohbergstr.

Donnerstag, 23. 09. 1993

- Oelsnitzer Str.
 - Brandstr.
 - Damaschkestr.
 - Mosenstr.
 - Gartenstr.
 - Beethovenstr.
 - Fr. - Engels - Str.
 - Jahnstr.
 - An der Zeidelweide
 - Am Teich
 - Am Wald
- von Fr. - Engels - Str. bis Wohnblöcke

Montag, 27. 09. 1993

- Schloß - Str.
 - Gartenstr.
 - H. - Heine - Str.
 - P. - Popp - Str.
 - O. - Hölzel - Str.
 - Rathenau - Str.
 - Am Pfarrlehn/Randsiedlung Ellefeld
 - Am alten Krankenhaus
 - Allee
- von Bahnhofstr. bis Fr. - Engels - Str.

Dienstag, 28. 09. 1993

- Bahnhofstr.
- Dr. - R. - Koch - Str.
- Plauensche Str.
- A. - Bebel - Str.
- F. - Lassalle - Str.
- Am Schafacker

Mittwoch, 29. 09. 1993

- Eisenbahnstr.
- Dorfstädter Str.
- Schulstr.
- Käthe - Kollwitz - Str.
- Reumtengrüner Str.
- Lauterbacher Str.
- Am Anger
- Ziegengasse
- Am Sportplatz
- Trieber Weg

Donnerstag, 30. 09. 1993

- Cl. - Zetkin - Str.
- Hammerbrücker Str.
- Holzbrunnen
- Wenzelstr.
- Brüderstr.
- An der Götzenwiese
- Dr. - W. - Kütz - Str.
- Bleichweg

Montag, 04. 10. 1993

- Am Markt
- W. - Rudert - Platz
- Amtsstr.
- R. - Luxemburg - Str.
- Pestalozzistr.
- Feldstr.
- Th. - Körner - Str.

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung wendet sich an die Bürger der Stadt Falkenstein, mit der Bitte, daß jeder Einzelne dazu beiträgt, einen reibungslosen Ablauf der Sperrmüllaktion Ende September 1993 zu garantieren. Wir bitten die Bürger zu bedenken, daß Anfang Oktober in Falkenstein viele Veranstaltungen anlässlich der Kirmes geplant sind und viele Bürger und Gäste während dieser Zeit sich in Falkenstein aufhalten werden. Eine saubere Stadt ist letztlich ein Aushängeschild für alle Falkensteiner.

Es wird gebeten, daß nur die Gegenstände einen Tag vor dem Abfuhrtermin auf die Straße gestellt werden, die auch wirklich zum Sperrmüll gehören. Die entsprechenden Informationen wurden im Frühjahr durch das Landratsamt Auerbach mit dem Müllkalender an alle Haushalte gegeben.

Wiederverwendbare Wertstoffe, Abfall von Gebäuderenovierungen, Bauschutt, Gewerbeabfälle, Sondermüll, Altreifen, Gartenabfälle, reine Holzabfälle, Kühl- und Gefrierschränke, Kachelöfen, Heizkessel, Schrott und überschüssiger Hausmüll gehören nicht zum Sperrmüll und dürfen demzufolge nicht mit abgelagert werden.

**Wer ANZEIGEN liest,
kauft vorteilhafter!**

Kleines Dankeschön

Am 26. 08. 1993 wurde Marcus Kluge in die Dorfstädter Grundschule eingeschult.

Marcus ist körperbehindert und an den Rollstuhl angewiesen.

Durch die Firma Ebert, Ellefeld, wurde deshalb eine kleine Rampe am Haupteingang der Schule angebracht.

Täglich wird er von zu Hause abgeholt und durch die Firma Dressel bis zur Schule und zurück befördert.

Dafür, daß Marcus nun ungehindert lernen kann, gebührt allen Helfern ein herzlicher Dank.

F.H.

Tragen Sie dazu bei, daß die Abfallablagerungen kontrollierbar bleiben und "Häufen" vermieden werden.

Stellen Sie fest, ob "Fremdableger" unsachgemäße Ablagerungen an Ihren Standplätzen vornehmen und melden Sie diese bitte umgehend dem Ordnungsamt.

Alle Hauseigentümer bitten wir besonderes Augenmerk auf die Ablagerungen vor ihren Grundstücken zu legen.

Das Ordnungsamt verweist darauf, daß für jeden Bürger diesbezüglich eine Mitwirkungspflicht besteht und widerrechtlich abgelagerter Müll, welcher nicht mit bei der Sperrmüllabfuhr entsorgt werden kann, eine nicht genehmigte Sondernutzung darstellt und entsprechend geahndet werden kann und wird.

Bitte tragen Sie durch Ihr umweltbewußtes Handeln dazu bei, daß unnötige "Nachberäumungen" vermieden werden können, zumal diese anfallenden Kosten einen jeden einzelnen Bürger zusätzlich belasten.

Durch das Ordnungsamt und den Gemeindevollzugsdienst werden an diesen Tagen verstärkt Kontrollen im Stadtgebiet durchgeführt.

Rückfragen sind jederzeit im Rathaus der Stadt Falkenstein/Ordnungsamt möglich. Träger

Schwerbehinderte: Ausweise laufen ab

Nochmals sei darauf hingewiesen: Die Schwerbeschädigtenausweise der DDR gelten gemäß Eingangsvertrag nur bis zur angegebenen Gültigkeit, längstens jedoch bis 31. 12. 1993. Ein neuer Ausweis wird nur auf Antrag beim Amt für Familie und Soziales ausgestellt. Das Sächsische Sozialministerium rechnet damit, daß mit einer Bearbeitungszeit von mindestens einem 1/2 Jahr zu rechnen ist.

WERBUNG

SCHAUFENSTER DER
PRODUKTION

De Nöpflpfann

De Paula, e Verwandte von meiner Fraa, hot meitog viel gebakken. Verleicht deshalb, wall ihr Moa as erer Bäckerei stammet und gern Gebackenes gessen hot. E Pfann Hiefmkleiß hot se jeden Sunnumd gleich din dr Uefmrähr selber rausgebacken. Be besonnern Geleegneten gob's aber enn Kuglopfm oder e Nöpflpfann. De Kuglopfm - des sei Aschkuhng - und, was se noch lieber hatt, de Nöpflpfann hot se zen Beck getrogn. Dodrzu hatt se din ihrn Uefm net Platz genugk. Wie gesogt, über de Nöpflpfann hot de Paula nischt gieh loon.

Nu wörd e manicher heitzetog net wissen, was e Nöpflpfann überhaupt is. Ab's ewos ze essen, ewos Gebackenes is, wörd'r nu scho miet wegkriegt habn. E Nöpflpfann is aagtlich gar kaa richtige Pfann. E poar klaane Blechnöpfle, die wie klaane geriefta Äsch aussenne und in die dr Taag neikimmt, sei af e Gitter as Blechstraafm aufgenitt und sue unterenanner verbunden. Sei's sechs Stück, is's e klaane, und sei's ere zwölfe, noochert is's ebn e grueße Nöpflpfann.

Meine Schwiegerleit habn aah e sette Nöpflpfann, und ich muß sogn, ab ich die klann blühweißen, wattign Nöpfle oder Aschküggle mit dere braune, knusperign Rind gar gern gessen ho, wie ich als Brautigam aus - und eigange bie.

Nu koam de Zeit miet roa, wue mer heiraten wotten. Mer warn aufgebueten, und nebn annern Verwandten koam aah de Paula und fregt - wie des sinst Mode

war -, was mer zen Hausrot hobn wetten. Mei Fraa hot - bescheiden wie se meitog war - mit Händen und Füßen ohgewehrt. Se hot gemaant, 's wär doch net nie-tig, ab se wos kaafet. Mer teten doch kaa grueße Hochzig naus-führn und watter niemanden eiloden. Wenn se aber nu partuh ewos schenken wett - wall se immer wieder drvoa oagefange hot -, dann fei nár e klaane Sach, die se in dr Wörschaft gebrauhng könnit. "Waßt de, Hanni", hot do de Paula gestroahlt, "iech kaaf dr e Nöpflpfann. Des is ewos Praktisches. Dodrmiet kast de dann Fritz e grueße Fraad machen. Ich waß doch, ab der aah gern Gebackenes mog."

Mer warn mit den Virschlog eiverstanden. De Hochzig wured gefeiert. E ganze Nupp Geschenker stund noch e poar Tog zen Oagucken din dr guten Stu - aber e Nöpflpfann war fei net drbei. De gute Paula hatt siech überhaupt net sehe loon.

Wochen und Monat sei vergange, und dr erschte Gung koam oa. Mer habn dere Zeit noch ben Schwiegerleiten miet gewoahnt. Ich war außerwarts oagestellt und bie nár aller acht Tog hamm-kumme, wenn de Hiefmkleiß - in unnern Fall de Nöpfle - alle warn, wie's be uns haaßt. Wie an eren Sunnumd mei Fraa de Nöpflpfann von ihrn Leiten zen Beck tregt, um miech fer de an-nere Woch ze versorgn, trifft se doch ganz zufällig de Paula. Die mog halweg derschrocken sei, wie se mei Fraa ausgerechent mit dr Nöpflpfann gesehe hot. Se

hot siech aber vererscht nischt oamarken loon. Se habn, wall se alle beede oageblich kaa Zeit hatten, nár e poar Wort gewechselt. De Paula hot siech vur alln nohnge klann Gung derkunnigt. Wie se ausenannergange sei, hot se aber gemaant: "Glabbst de, des is mr aber fatal mit dere Nöpflpfann. Iech hatt immer kaa Zeit. Gesehe ho iech diech aah net, und sue ho iech's ganz miet vergessen. Aber de Nöpflpfann krist de noch. Do kast de Gift drauf nemme!"

Itze sei gleich e poar Gahr vergange. Mer warn von drhamm fortgezuegn. Ich hatt mei Stell gewechselt und nu endlich e schiene Woahning kriegt. E zweeter Gung hatt sich derwalle eigestellt. Wie mei Fraa ne Sunnumd - Sunntig über emoll drhamm be ihrn Leiten war, is se doch mit ne grueßen Gung, der gerode nei dr Schul kumme war, nei dr Stadt gange. Wie wenn's sue sei müßt, is se dr Paula begegnet. Desmoll war die mit dr Nöpflpfann unterwegs zen Beck. De Nöpflpfann! Wie elektrisiert stunden siech die beeden Weibsen gegnüber, eh se nár e Wort rausgebracht habn. Mei Fraa war gespannt wie e Regnschörm, was desmoll de Paula fer e Helfred virbrenge würed. Wie scho's erschte Moll ver numeh siebn Gahrn hatten se beede gar kaa Zeit. De Paula hot siech über den Gung gefraat, der nu scho sue grueß wurn war, und hot ne zweeten alles Gute gewünscht. Wie se ausenannergange sei, hot de Paula, der's Gewissen geschlogn hot, wieder gemaant:

"Ach, is mr des fatal mit dere Nöpflpfann! Nu ja, mr sett siech halt net oft. Aber, was mr versprochen hot, des muß mr aah halten. De Nöpflpfann is dr gewieß. Do beißt de Maus kann Foden!"

Noch meh Gahr sei vergange. Dr grueße Gung war as dr Schul kumme. Unter den Leiten, die was ne Gung grateliert habn - mer habn unnern Aagn kaum getraut -, hatt siech doch aah de Paula miet eigestellt. Mei Fraa hot se zen Kaffeetrinken eigeloden. Vererscht wott se dorchaus net. Verleicht hatt se's geohant, ab e Nöpflpfann aufgetrogn würed. Se hot siech lang nietign loon, bis se gesogt hot: "Nu, do muß iech halt dobleibn und e Schälle Kaffee miet trinken." Wie wenn nischt virgefalln wär, hot se siech de Nöpflpfann schmekken loon. Wie mer ausenannergange sei, do hot's Gewissen dr Paula wieder kaa Ruh geloon, und se hot ze meiner Fraa gemaant: "Naa, sue e Schand. Die Nöpflpfann! Nu is dr Gung scho as dr Schul kumme, und du host immer noch noat de Nöpflpfann, die was iech dir versprochen ho. Aber verleß diech drauf! Hot's sue lang gedauert, koa's aah noch e wing dauern. Dei Nöpflpfann krist de noch. Des wär gelacht!"

Wieder sei e poar Gahr dohiegange. De Paula is krank wurn und gestorbn. Die Sach mit dere Nöpflpfann kunnt se nimmer ins raane bringe. Mer habn'r'sch net übelgenumme und trogn'r nischt nooch. Freilich, e Lehr habn mer draus gezeugn: Mer darf net schnell ewos versprechen, was mr noochert net halten koa.



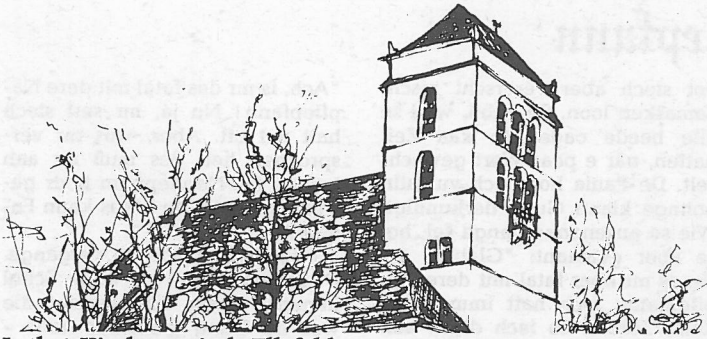
Rezept der Woche

Kartoffelsuppe auf feinere Art

2 Pfund geschälte Kartoffeln, eine frische Möhre und etwas Sellerie - alles kleingeschnitten - kocht man gar und passiert es durch ein feines Sieb. Dann bereitet man eine feine Mehlschwitze von Butter, rührt sie hinzu und schmeckt das Ganze mit Salz ab. Etwas Milch oder Bratensoße gestaltet die Suppe noch gehaltvoller. Zuletzt feingehackte Petersilie beifügen.

weil-umfassend	Mensch in ein. Lebens-bund	Fluß zur Donau	chem. Zeichen für Tellur	flüssiges Fett	Getränk	Bad im Spessart	Abkürzung für Auftrag	alt-ital. Volksstamm	außer-gewöhnlich
Lichtzeichen für Schiffe						Biene			
ausgenommen, frei von				sehr gern mögen					
→							britischer Sagenkönig	Moorbad in Bayern	
hügel-frei, flach		Lanzen-reiter							
→									
ruhig, still, matt	Nacht-vogel						Halbinsel d. Ukraine	Fracht-segelschiff	Feyer, Party
griechischer Buchstabe							Fußballmannschaft		
westfälische Stadt				Ausruf	Kloster-vor-steher	schmal, be-grenzt	von ... an, be-ginnend mit	Frage-wort	
Telefon-vermittlung	Begriff der Buch-führung					Spion, Spitzel			
→					Höhen-zug				





Luther-Kirchgemeinde Ellefeld
Pfarramt: Robert-Schumann-Str.22, Telefon: 5261

Unsere Gottesdienste im September

05. September - 13. n. Trin.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
12. September - 14. n. Trin.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
19. September - 15. n. Trin.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
26. September - 16. n. Trin.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Zu allen Gottesdiensten wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Frauen- und Mütterkreis am Dienstag, dem 2. September
(Bei gutem Wetter-Wandlung, bei schlechtem Wetter-19.30 Pfarrhaus)
Begegnungskreis am Sonnabend, dem 18. September, 20.00 Uhr
Hausbibelkreis am Dienstag, dem 7., 21. u. 28. September, 19.45 Uhr
Küchenkreis (Muttis mit Kleinkindern) im Pfarrhaus
am Dienstag, dem 14., 21. u. 28. September, 9.00 Uhr
Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr -
und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr
Seniorenachmittag am Donnerstag, dem 16. September, 15.00 Uhr
Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15
am Dienstag, dem 14. und 21. September, 15.00 Uhr
Der Konfirmandenunterricht wird am Dienstag, dem 7. September
beginnen: Klasse 7 um 15.00 Uhr und
Klasse 8 um 16.15 Uhr

Alle, die unseren christlichen Glauben kennenlernen wollen, Christ werden möchten und sich 1995 (in der 8. Klasse) konfirmieren lassen möchten, sind ab der 7. Klasse zum Konfirmandenunterricht herzlich eingeladen. Der eineinhalbjährige Unterricht ist Voraussetzung für die Konfirmation.

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen zu einem
Jugendgottesdienst
mit Wolfgang Freitag aus Dresden (CVJM-Sachsen)
Am Freitag, dem 10. September um 19.30 Uhr
in unserer Ellefelder Kirche.

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Falkenstein, Louis - Müller - Str. 41

Zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften laden wir herzlich ein.
Mittwoch 19.30 Uhr Gebet- und Bibelstunde
Donnerstag 19.00 Uhr Jugendstunde
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
Kinderstunde ist sonntags um 10.00 Uhr.

Besonders laden wir zu den Abenden am 27., 28., 29., 30. September 1993 jeweils 19.30 Uhr ein.
Bruder Walter Wjst aus Karlsruhe wird das Wort Gottes verkündigen.

Evangelisch - Methodistische Kirche Gemeindebezirk Falkenstein, Christuskirche

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Gottesdienst:	jeden Sonntag	9.00 Uhr	
			(Während des Gottesdienstes Kinderbetreuung)
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Bibelstunde	jeden Mittwoch	9.15 Uhr	
Jugendkreis	samstags	18.00 Uhr	im Gemeindezentrum Ellefeld, Schillerstr.

Blaues Kreuz jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr im
Gemeindezentrum (Ellefeld, Schillerstr.)

Für Freitag, 17. September laden wir ein zu einem Gemeindeabend, in dem das Theologische Seminar der Ev.-meth. Kirche in Reutlingen vorgestellt wird. Beginn 19.00 Uhr
Jeder ist uns herzlich willkommen!

Ulrich Götz, Pastor

Evangelisch-methodistische Kirche - Bahnhofstr. 9 - 08236 Ellefeld Monat September 1993

Sonntag	05.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Dienstag	07.09.	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	08.09.	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	12.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Gastprediger
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Montag	13.09.	GEMEINDEGRUPPEN nach Bekanntgabe	
Sonnabend	18.09.	17.00 Uhr	Missionsvortrag von Missionarin Mitwollen
Sonntag	19.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	22.09.	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	26.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	29.09.	9.30 Uhr	Bibelstunde
montags		16.00 Uhr	Katechismusunterricht
mittwochs		15.00 Uhr	Kirchlicher Unterricht
		19.30 Uhr	Chorübung
donnerstags		19.00 Uhr	Posaunenstunde
sonnabends		18.00 Uhr	Jugendstunde

Am 18.09. grüßen wir Missionarin M. Mitwollen aus Nigeria in unserer Mitte, zu einem Missionsbericht über ihre Arbeit.

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

Heilige Messe	sonntags	8.00 und 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	9.00 Uhr
	freitags	8.00 Uhr
	(jd. 3. Sonntag	14.30 Uhr in Bergen)
Beichtgelegenheit	samstags	16.30 - 17.00 Uhr
Rosenkranz	donnerstags	8.30 Uhr
Jugendstunde	dienstags	19.00 Uhr
Kleinkindstunde	montags	8.00 - 16.00 Uhr
Kinderkreis	montags	16.00 Uhr
Ministrantenstd.	freitags	16.30 Uhr

Zusätzliche Gemeindeformation für Monat September '93

05. 09.	15.00 Uhr	Denkandacht und Hoftag Hans Kölbl, langjähriger Pfarrer in Falkenstein, ist bei uns zu Besuch.
15. 09.	19.00 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates
25. 09.		Einweihung des neuen Pfarrheimes in der Partnergemeinde Schönthal
26. 09.		Erntedank
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Gartenstraße 25

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich gleichbleibend stattfinden:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung

Jeder ist herzlich willkommen.

Außerdem laden wir ein zu "Missionarischen Bibelabenden".
Vom 15. 09. bis 19. 09. spricht Prediger Willi Luz, Ehningen zu folgenden Themen:

"Eckdaten für das Miteinander als Christen!"		
Mittwoch, 15. 09.	19.30 Uhr	"Miteinander lernen!"
Donnerst., 16. 09.	19.30 Uhr	"Miteinander leben!"
Freitag, 17. 09.	19.30 Uhr	"Miteinander feiern!"
Samstag, 18. 09.	19.30 Uhr	"Miteinander beten!"
Sonntag, 19. 09.	17.00 Uhr	"Miteinander unter dem Segen Gottes!"

Du solltest sie besitzen - die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen. Meinungen dazu:

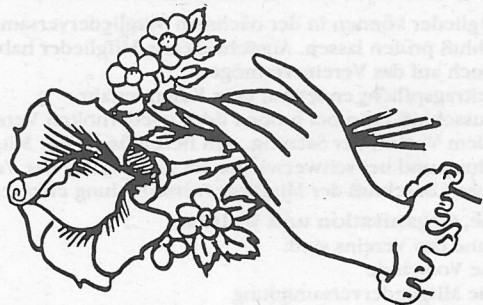
Veronica Carstens, Vorsitzende "Natur und Medizin e. V.":

Ich lese jeden Abend einen Abschnitt aus der Bibel. Das schenkt mir Ruhe und Gelassenheit - mehr noch: das Gefühl der Geborgenheit bei Gott. Ich kann die Ereignisse des Tages dadurch besser verarbeiten und gewinne Klarheit.

Johannes Gross, Herausgeber "Capital":

Ich kenne viele schöne Bibelstellen, die allesamt "Lieblingsverse" zu sein verdient hätten. Hier sei 1. Thessalonicher - Brief, Kapitel 5, Vers 3, zitiert: "Wenn sie sagen werden: Es ist Friede, es hat keine Gefahr -, dann wird sie das Verderben schnell überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen" - uns allen ins Stammbuch geschrieben!





Geburtstagsjubilare

der Gemeinde Ellefeld im September 1993

Büttner,	Elfriede	02.09.	76 Jahre
Emmerrich,	Gottfried	03.09.	82 Jahre
Löffler,	Klara	03.09.	89 Jahre
Schmidt,	Gerda	04.09.	72 Jahre
Blehschmidt,	Alfred	05.09.	84 Jahre
Jahr,	Erich	05.09.	79 Jahre
Schmalfuß,	Horst	05.09.	82 Jahre
Seidel,	Günther	05.09.	70 Jahre
Feustel,	Waltraud	05.09.	70 Jahre
Groß,	Elfriede	05.09.	87 Jahre
Lindner,	Ruth	05.09.	73 Jahre
Rosenkranz,	Frieda	05.09.	84 Jahre
Hirschligau,	Martha	07.09.	73 Jahre
Blött,	Kurt	08.09.	72 Jahre
Werner,	Helene	08.09.	89 Jahre
Bretschneider,	Erwin	09.09.	74 Jahre
Trommer,	Ernst	09.09.	72 Jahre
Fischer,	Bernhard	11.09.	74 Jahre
Hüttner,	Irmgard	11.09.	73 Jahre
Weidenmüller,	Martha	13.09.	79 Jahre
Baier,	Luise	10.09.	85 Jahre
Schmalfuß,	Else	13.09.	82 Jahre
Schüler,	Walter	14.09.	80 Jahre
Badstübner,	Helene	14.09.	86 Jahre
Müller,	Helene	15.09.	84 Jahre
Schädlich,	Elsa	15.09.	84 Jahre
Stöhr,	Hildegard	16.09.	84 Jahre
Meisel,	Hulda	16.09.	91 Jahre
Blank,	Dorothea	16.09.	78 Jahre
Löffler,	Ruth	17.09.	72 Jahre
Albert,	Anni	17.09.	89 Jahre
Fuchs,	Max	18.09.	79 Jahre
Baumgartner,	Helene	18.09.	84 Jahre
Schmalfuß,	Else	18.09.	79 Jahre
Dressel,	Else	19.09.	73 Jahre
Jacob,	Dora	20.09.	70 Jahre
Knoll,	Herbert	21.09.	74 Jahre
Oelschlägel,	Gertrud	21.09.	86 Jahre
Götz,	Werner	23.09.	71 Jahre
Groß,	Gert	23.09.	88 Jahre
Hinke,	Ernst	23.09.	74 Jahre
Lindner,	Martha	23.09.	81 Jahre
Meinl,	Gertrud	23.09.	82 Jahre
Löscher,	Anneliese	25.09.	72 Jahre
Brenner,	Johann	25.09.	85 Jahre
Jahn,	Margarete	26.09.	80 Jahre
Sepper,	Else	28.09.	75 Jahre
Weidenmüller,	Gerhard	28.09.	81 Jahre
Schädlich,	Erich	28.09.	85 Jahre
Tröger,	Herta	29.09.	73 Jahre
Thoß,	Helene	29.09.	86 Jahre
Thoß,	Frieda	29.09.	87 Jahre
Meisel,	Herbert	29.09.	84 Jahre
Lenk,	Helmut	29.09.	77 Jahre
Schmutzler,	Hilde	30.09.	79 Jahre

Die Gemeindeverwaltung Ellefeld gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

Unser Verein

“Nun kann das runde Leder wieder rollen“

Ellefelder Sportplatz instandgesetzt

Die Fußballsportler des FSV Ellefeld können sich freuen: Der Ellefelder Sportplatz an der Jahnstraße wurde instandgesetzt.

Wie bereits berichtet, gehörte der Ellefelder Platz zu den schlechtesten im Landkreis. Lange hatten Fußballer und Fans auf die Baumaßnahme gewartet, nun wurde sie endlich durchgeführt. Gebaut wurde von Mai bis August. Zunächst wurde der Mutterboden abgezogen und der Platz begründet. Um das Gelände genau auszugleichen, kam ein Bagger mit einem lasergesteuerten Planierschild zum Einsatz. Weiterhin wurden Drainagerohre eingebracht, die um den gesamten Platz und im Abstand von 12,50 m quer angeordnet wurden. Zahlreiche Stunden leisteten die Mitglieder des Fußballsportvereins bei den Arbeiten.

Die bespielbare Fläche soll, so

Vereinsvorsitzender Friedrich Thoß, eine Ausdehnung von ca. 65 m Breite und 103 m Länge haben. In dem neuen Zustand entspricht der Platz “Bundesliga-Standard“.

Auf die Einweihung des Sportplatzes mit dem ersten Spiel werden die Fußballfreunde wohl noch etwas warten müssen, da sich der Rasen erst noch voll ausbilden muß. In diesem Jahr soll der Platz danach noch nicht bespielt werden.

Die Baumaßnahme wurde nach Auskunft der Gemeindeverwaltung mit 50 % Fördermitteln unterstützt. Durch den hohen Anteil an Eigenleistungen der FSV-Mitglieder, wurde noch eine seitliche Laufbahn geschaffen, die für Trainingszwecke und den Schulsport genutzt werden soll.

Jürgen Hübner

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld Südstraße 15, Tel. 5463

Monat September 1993

sonntags	Gemeinschaftsstunde	19.30 Uhr
	Sonntagsschule	10.30 Uhr
dienstags	Bibelstunde	19.30 Uhr
(am 14.09. getrennt für Männer und Frauen)		
mittwochs	Kinderstunde	17.00 Uhr
	Jugendstunde	19.00 Uhr
Sonnabend,	04.09. Mittlere Generation	19.30 Uhr
(ohne genaue Altersbegrenzung)		

Für Singles (Alleinstehende) der gleichen Altersgruppe, findet zur gleichen Zeit ein überörtliches Treffen im Gemeinschaftshaus Beerheide statt.

Wir laden zu allen Veranstaltungen sehr herzlich ein.

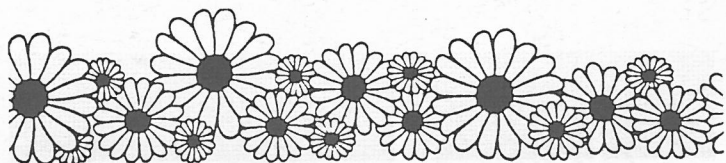
“Warum Landeskirchliche Gemeinschaft?“ Diese Frage ist bestimmt schon öfters gestellt worden.

Zielrichtung unserer Arbeit sind zwei Dinge: Gemeinschaftspflege und Evangelisation. Aber so werden wohl die meisten christlichen Gemeinden arbeiten, mit denen wir uns auch eins wissen. Diese Einigkeit sehen wir mit allen Gläubigen, die sich zu Jesus Christus bekennen, der gesagt hat: “Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“

Gottes Wort verkündigen bei uns nicht nur beruflich tätige Prediger, sondern auch viele Laien.



Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Innenansicht.



Sonderbeilage der Gemeinde Ellefeld

Gründung eines Kunstvereins Vogtland e.V.

Am Sonnabend, dem 28.08.1993 fand in der Göltzschtalgalerie Nicolaikirche die Gründungsversammlung des Kunstvereins Vogtland e.V. statt. Über die Ziele und Aufgaben dieses Vereins informieren Sie sich bitte in der nachfolgend abgedruckten Satzung.

i.A. U.-T. Höfer

Satzung des Kunstvereins Vogtland e.V. - 08209 Auerbach

§ 1 Name und Sitz des Vereins

1. Der Verein führt den Namen "Kunstverein Vogtland e.V."
2. Sitz des Vereins ist: 08209 Auerbach/Vogtl.
3. Geschäftsstellenadresse:
4. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
5. Der Verein wird beim Amtsgericht Auerbach eingetragen.

§ 2 Ziele und Aufgaben des Vereins

Das Ziel des Kunstvereins Vogtland e.V. besteht darin, für unsere Bürger und Bürgerinnen aus nah und fern ein vielseitiges, interessantes und anspruchsvolles kulturell - künstlerisches Leben zu entfalten.

Dazu wird der Kunstverein Vogtland e.V. das kooperative Zusammenwirken von bildender - angewandter Kunst, Musik und Literatur sowie weiterer kulturell - künstlerischer Bereiche unterstützen.

Der Kunstverein Vogtland e.V. fördert das neue Kulturzentrum "Göltzschtalgalerie Nicolaikirche", das als Ausstellungs- und Konzerthalle sowie Begegnungsstätte vielseitiger kultureller Veranstaltungen dient, und er fördert insbesondere die Vermittlung und Pflege zeitgenössischer Kunst, Musik und Literatur aller Gattungen und Genres sowie ebenso das kulturell - künstlerische Erbe der genannten Bereiche.

Die Beziehungen zu den kulturellen Traditionen der Region sind dabei ebenso bedeutsam, wie die Integration in internationale Tendenzen von bildender - angewandter Kunst, Musik und Literatur.

Der Kunstverein Vogtland e.V. arbeitet mit Personen und Körperschaften wie Landkreise, Städte, Museen, Galerien, Orchestern, musikalischen Gruppen, Solisten, Künstlern aller Bereiche, Medienträgern bis hin zur Bevölkerung zusammen, um die Entfaltungsmöglichkeiten und die Realisierung öffentlicher Kunstereignisse zu erreichen. Dazu gehören Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kunstgespräche, Vorträge und Diskussionsrunden vielfältigster Art. Hierbei sollte das interdisziplinäre Zusammenwirken aller Bereiche eine mögliche Form der Arbeit sein.

Der Kunstverein Vogtland e.V. pflegt Kontakte zu benachbarten Kunstvereinen und beschränkt sich nicht in seinem Wirkungskreis.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Kunstverein Vogtland e.V. wirkt gemeinnützig, fördert die Allgemeinheit ebenso wie die künstlerisch Schaffenden und jene, die zu deren öffentlicher Präsenz beitragen (u.a. Sachgebiet Kultur Landratsamt, Städte des Landkreises).

Die Tätigkeit aller Mitglieder/innen und Vorstände sind ehrenamtlich und Sie erhalten keinerlei Zuwendungen. Erlöse kommen ausschließlich und unmittelbar der satzungsgemäßen Arbeit des Vereins zugute. Ankäufe aus dem Vereinsvermögen werden der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Mitglieder/innen des Vereins können natürliche und juristische Personen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden, die sich zu den Zielen des Vereins bekennen oder diesen zu fördern bereit sind.
2. Der Kunstverein Vogtland e.V. ist ein Zusammenschluß von kunstinteressierten Bürgern/innen, Künstlern und kulturell - künstlerisch tätigen Personen aller genannten Bereiche.
3. Die Mitgliedschaft ist für alle offen.
4. Der Verein umfaßt
 - a) ordentliche Mitglieder/innen
 - b) außerordentliche Mitglieder/innen
 - c) fördernde Mitglieder/innen
 - d) und Ehrenmitglieder/innen.
5. Die Ehrenmitgliedschaft wird auf Vorschlag der Vorstände in Anerkennung besonderer Verdienste um den Verein und seiner Ziele von der Mitgliederversammlung genehmigt und von der Vorstandschaft verliehen. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
7. Die Aufnahmeerklärung ist an den Vorstand zu richten, über die Aufnahme als Mitglied entscheidet dieser.
8. Die Rechte der Mitglieder/innen bestehen darin, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und haben folgende Pflichten:
 - regelmäßige Beitragszahlung
 - Mitwirkung an der Arbeit des Vereins entsprechend ihrer Möglichkeiten.
9. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird von der Mitgliederversammlung festgelegt. Der Beitrag ist für das laufende Jahr bis zum 31. Januar des darauffolgenden Jahres zu entrichten.
10. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß. Jedes Mitglied kann ohne Angabe von Gründen kündigen. Ausgeschlosse-

ne Mitglieder können in der nächsten Mitgliederversammlung ihren Ausschluß prüfen lassen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Die Beitragspflicht endet mit dem Kalenderjahr.

11. Der Ausschluß kann bei groben oder wiederholten Verstößen gegenüber dem Verein, der Satzung, den Beschlüssen der Mitgliederversammlung und bei schwerwiegender Schädigung der Vereinsinteressen durch Beschluß der Mitgliederversammlung erfolgen.

§ 5 Organe, Organisation und Wahlen

1. Organe des Vereins sind:

- a) die Vorstände
- b) die Mitgliederversammlung

2. Die Vorstandschaft wird von der Mitgliederversammlung für jeweils 3 Jahre gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- a) der/die Vorsitzende
- b) der/die stellvertretende Vorsitzende
- c) der/die Geschäftsführer/in
- d) der/die stellvertretende Geschäftsführer/in
- e) der/die Schriftführer/in
- f) der/die Schatzmeister/in

der/ die nachfolgenden Beisitzer/innen für die Bereiche bildender - angewandter Kunst, Musik und Literatur, werden von der Vorstandschaft berufen.

3. Die Vorstände arbeiten ehrenamtlich, mit 50%igem Nachlaß des Mitgliederbeitrages.

- Der Vorstand leitet die gesamte Geschäftsführung, Sitzungen und Veranstaltungen des Vereins und ist für die Durchsetzung der Zielsetzung des Vereins koordinierend verantwortlich.

- Der Vorstand erarbeitet sich eine Geschäftsordnung.

- Protokolle sind über alle Sitzungen und Mitgliederversammlungen zu führen.

- Der Kunstverein Vogtland e.V. wird gerichtlich und außergerichtlich durch den/die Vorsitzenden/de, der/die Geschäftsführer/in sowie dem Schatzmeister vertreten. Diese sind gleichzeitig im internen Finanzgeschehen zeichnungsberechtigt.

- Der Vorstand ist für die jährliche Vorlage des Geschäftsberichtes in der Mitgliederversammlung verantwortlich.

- Der Vorstand kann bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes oder zu seiner Erweiterung ein anderes Vereinsmitglied hinzufügen. Betrifft es den Ausfall des Vorsitzenden, wird durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von 6 Wochen ein neuer Vorsitzender gewählt.

- Der Vorstand beruft die Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung mindestens 14 Tage vor der Versammlung, schriftlich oder über die Tagespresse/ Medien ein.

- Der Vorstand nimmt schriftliche Anträge zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung entgegen, wenn das Vereinsinteresse es erfordert, oder diese von mindestens einem Drittel der Mitglieder gefordert wird.

4. Der Vorstand kann Empfehlungen und Vorschläge aus den einzelnen Bereichen zur Planung, Organisation und Durchführung spezifischer interdisziplinärer Veranstaltungen entgegennehmen. (Ausstellungs- und Konzertgespräche, Vorträge, Exkursionen u.a.m.)

Dazu kann der Vorstand Personen aus den verschiedenen Bereichen konkrete Aufgaben übertragen, in erster Linie dem jeweiligen Beisitzer aus dem betreffenden Bereich, Verantwortung übertragen.

5. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- Sie wählt und entlastet den Vorstand

- Sie wählt jährlich zwei Kassenprüfer

- Sie nimmt den Jahrestätigkeitsbericht - und differenzierte Vereinstätigkeit der einzelnen Bereiche entgegen

- Sie bestätigt den Ausschluß von Mitgliedern

- Sie beschließt die Höhe des Beitrages und legt ihn fest

- Sie stimmt zur Satzungsänderung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder ab, und meldet dies den dafür zuständigen Ämtern (Finanzamt und Amtsgericht).

- Sie stimmt über die Auflösung des Vereins ab - und sie beschließt bei Auflösung des Vereins über die Verwendung des Vereinsvermögens zu Zwecken, die steuerrechtlich als gemeinnützig anerkannt sind. Falls sich ein neuer Kunstverein gründet, ist diesem das Vereinsvermögen zu übertragen, dies ist jedoch vorher mit dem Finanzamt abzustimmen.

In der ersten Mitgliederversammlung am Samstag, den 28. August 1993 Verlesen und genehmigt durch die Gründungsversammlung. Auerbach, den 28. August 1993

